

NACHHALTIGKEITS- BERICHT 2019



wilo

ÜBER WILO

Die Wilo Gruppe ist einer der **weltweit führenden Premiumanbieter** von Pumpen und Pumpensystemen für die Gebäudetechnik, die Wasserwirtschaft und die Industrie. In der vergangenen Dekade haben wir uns vom Hidden zum Visible und Connected Champion entwickelt. Heute sind rund 8000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit für Wilo tätig.

Mit innovativen Lösungen, smarten Produkten und individuellen Services bewegen wir Wasser: intelligent, effizient und klimafreundlich. Darüber hinaus leisten wir mit unserer klaren Nachhaltigkeitsstrategie und gemeinsam mit unseren Partnern einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Die digitale Transformation der Unternehmensgruppe treiben wir konsequent voran. Schon heute sind wir mit unseren Produkten und Lösungen, Prozessen und Geschäftsmodellen der digitale Pionier der Branche.

UNSERE MARKTSEGMENTE



BUILDING SERVICES RESIDENTIAL

Wir sind Vollsortiment-Anbieter und die erste Wahl des Kunden.



BUILDING SERVICES COMMERCIAL

Wir sind Markt- und Innovationsführer mit smarten Lösungen.



OEM

Wir sind der bevorzugte Partner für smarte und integrierte Lösungen.



WATER MANAGEMENT

Wir sind ein Global Player und digitaler Lösungsanbieter.



INDUSTRY

Wir konzentrieren uns auf ausgewählte Bereiche und Anwendungen.

UMSATZ

1,48

Mrd. EUR



Die Wilo Gruppe blickt auf ein Jahrzehnt mit stetigem profitablen Wachstum zurück. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten die Umsatzerlöse erneut um 1,0 % gesteigert werden.

MITARBEITER



7.749

Über 7.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren im Jahresdurchschnitt weltweit bei der Wilo Gruppe beschäftigt. Sie sind Basis und treibende Kraft für den wirtschaftlichen Unternehmenserfolg.

INVESTITIONEN

155,7

Mio. EUR

Die Wilo Gruppe investiert weiter kräftig in die Zukunft. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden über 155 Mio. EUR unter anderem in den Neu- und Ausbau von Vertriebs- und Produktionsstandorten, moderne Fertigungstechnologien und Unternehmensakquisitionen investiert.

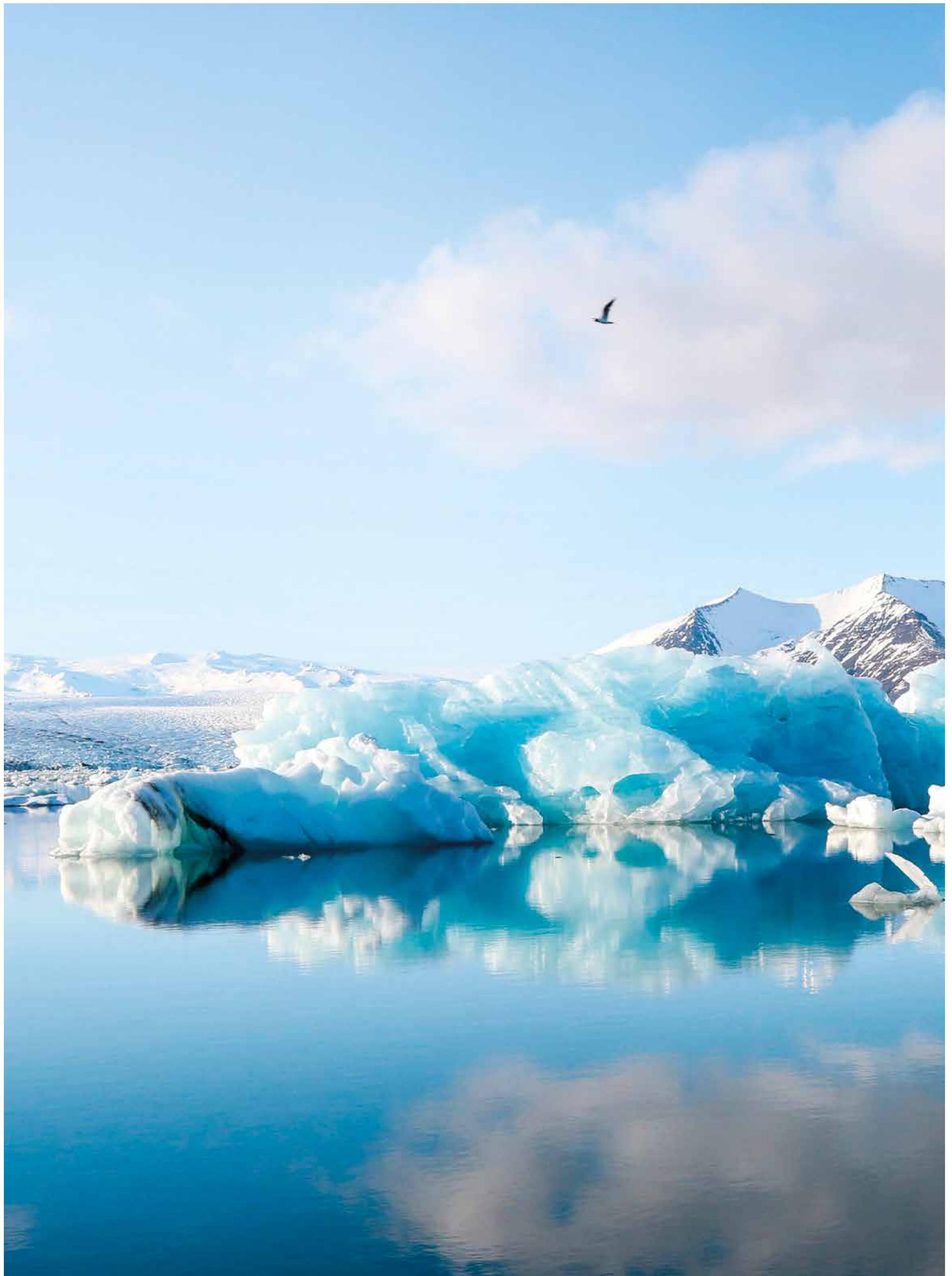


FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

67,4

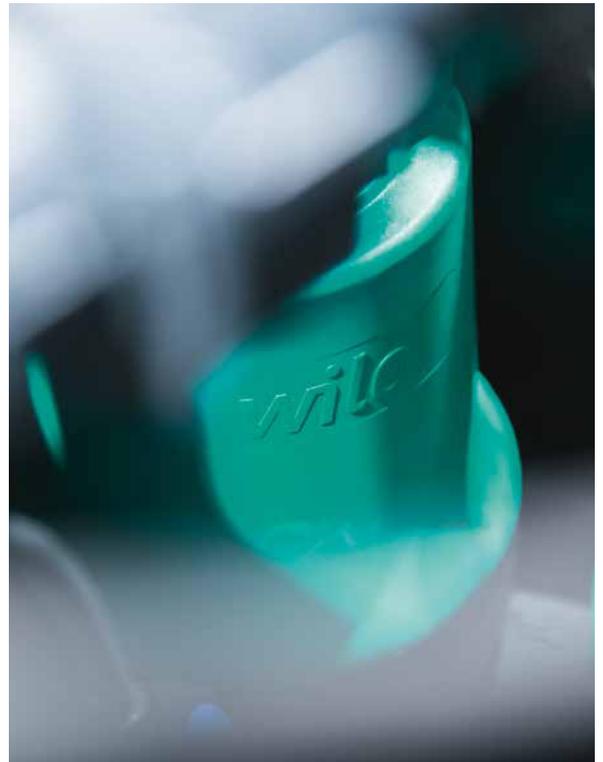
Mio. EUR

Wilo hat den Anspruch, sich als digitaler Pionier in der Pumpenindustrie zu etablieren und als Innovationsführer neue Standards zu setzen. Daher haben Forschung und Entwicklung traditionell einen großen Stellenwert. Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung übertrafen mit 67,6 Mio. EUR bzw. 4,6 % vom Umsatz das hohe Niveau des Vorjahres.



INHALT

4	VORWORT	
6	NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE	
8	Unsere Handlungsfelder	
10	Sustainable Development Goals	
12	WASSER	
14	Water Solutions	
17	Smart Water Systems	
19	Water Partnerships	
21	Wasser in Produktion und Prozessen	
22	ENERGIE UND EMISSIONEN	
24	Hocheffizienzpumpen	
26	Energy Solutions	
27	Smart Products	
29	Emissionen in Produktion und Prozessen	
30	MATERIAL	
32	Wiederverwendung von Materialien	
34	Materialeffizienz	
35	Produktverpackung	
36	Material in Produktion und Prozessen	
38	MITARBEITER UND GESELLSCHAFT	
40	Globale Verantwortung	
42	Mitarbeiterentwicklung	
44	Diversity	
46	Arbeits- und Gesundheitsschutz	
48	Soziale Programme	
50	Wilo-Foundation	
52	Compliance	
54	NACHHALTIGES MANAGEMENT	
56	Nachhaltigkeitsorganisation	
57	Stakeholderdialog	
58	Wesentlichkeitsanalyse	
59	Externe Bewertungen	
60	Wertschöpfungskette	
62	ANHANG	
63	Über diesen Bericht	
64	Weiterführende Kennzahlen	
66	Zertifizierungsübersicht	
67	GRI-Übersicht	



VORWORT DES VORSTANDS

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

der gesellschaftspolitische Diskurs bezüglich der weltweiten Umwelt- und Klimapolitik hat deutlich an Dynamik gewonnen und zu Recht auf allen wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Ebenen ein wichtiges Thema unserer Zeit. Der Klimawandel ist immer stärker sicht- und spürbar, auch in Europa. Klar ist: Das Weltklima braucht Vorreiter und Pioniere!

Derzeit stellt die Coronakrise die Welt vor eine Bewährungsprobe historischen Ausmaßes. Doch genau diese Krise zeigt, dass die Wilo Gruppe, als Industrie- und Technologiekonzern, einen wesentlichen Beitrag leistet, systemrelevante Sektoren funktionsfähig zu halten und somit ein fundamentaler Bestandteil kritischer Infrastrukturen ist. Wir bedienen mit unseren Produkten, Systemen und Lösungen Anwendungen, ohne die ein alltägliches Leben fast nicht möglich ist und übernehmen daher gesellschaftliche Verantwortung.

Mit dem Wilo Nachhaltigkeitsbericht 2019 dokumentieren wir, dass die Wilo Gruppe sich ihrer Verantwortung gegenüber der Umwelt, der Gesellschaft und ihren Mitarbeitern – kurz: ihren Stakeholdern – bewusst ist. Um die ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen des Klimawandels abzumildern und auszugleichen, ist eine starke Wirtschaft notwendig. Mehr noch: Eine Verantwortung tragende Wirtschaft, die auch eine solch schwierige und komplexe Herausforderung tatkräftig annimmt und im grenzübergreifenden Schulterschluss Lösungen findet, die diesen Namen tatsächlich verdienen.

Wie man auch aus der Vor-Corona-Krisenzeit weiß, ist das Klima durch langfristige Entwicklungen stark negativ beeinflusst und bleibt damit in der Zukunft weiterhin auf allen gesellschaftlichen Ebenen eines der TOP-Themen unserer Zeit. Dies wird auch nach Bewältigung der Pandemie für die nächsten Generationen so bleiben.

Deshalb ist Nachhaltigkeit als Klimaschutz-Unternehmen fest in unserer Unternehmenskultur verankert. Wir sind davon überzeugt, dass die Arbeit mit den kostbaren Ressourcen Wasser und Energie sowie der Umgang mit dem

zu schützenden Klima grundsätzlich nachhaltiges Denken und Handeln voraussetzen. Entsprechend haben wir den Kern unserer Wilo Nachhaltigkeitsstrategie formuliert: weltweit mehr Menschen mit sauberem Wasser zu versorgen und gleichzeitig unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Unser Ziel ist es, bis 2025 mindestens 100 Millionen Menschen mithilfe unserer innovativen und smarten Produkte, intelligenten Systeme, Lösungen und Services den Zugang zu sauberem Wasser zu erleichtern.

Durch den Austausch überholter Technologie gegen moderne Hocheffizienzpumpen der neuesten Generation ergibt sich ein enormes Energie- und CO₂-Einsparpotenzial. Ein Großteil der heute eingesetzten Pumpen ist veraltet und ineffizient. Realistische Schätzungen gehen davon aus, dass Pumpen etwa 10 % des weltweit erzeugten Stroms verbrauchen. Auf diese Weise können weltweit bis zu 246 TWh Strom alleine für Anwendungen in den Bereichen Heizung, Kälte und Klimatisierung eingespart werden – das entspricht der Kapazität von etwa 80 mittelgroßen Kohlekraftwerken, die dann nicht mehr benötigt würden. Hier leisten wir mit unseren Produkten und Systemlösungen einen wichtigen Beitrag, um den Klimawandel zu entschleunigen und die Klimaschutzziele zu erreichen.

Im vergangenen Jahr stellte die Europäische Kommission den European Green Deal vor. Neben dem Klimaschutz ist die Förderung der Kreislaufwirtschaft ein zentrales Ziel. Der ressourcenschonende Umgang mit Rohstoffen sowie die Wiederverwendung und -verwertung von eingesetzten Materialien haben bei Wilo seit jeher eine hohe Bedeutung. Unsere Produkte sind nahezu vollständig recycelbar und der Anteil wiederverwendeter Bauteile aus Fertigung oder ungenutzten Produktretouren wird kontinuierlich ausgebaut. Auch bei den eingesetzten Verpackungsmaterialien setzen wir auf Nachhaltigkeit: Mehrwegsysteme reduzieren den Verpackungsabfall und steigern gleichzeitig die Effizienz der Produktionsprozesse.

Neben den klima- und ressourcenpolitischen Diskursen rücken zunehmend Fragen der Ethik und der sozialen Verantwortung in den Fokus der Aufmerksamkeit. Die



Oliver Hermes
Vorstandsvorsitzender &
CEO Wilo Gruppe

„Die Arbeit mit den kostbaren Ressourcen Wasser und Energie setzt grundsätzlich nachhaltiges Denken und Handeln voraus und ist bei Wilo fest in der Unternehmenskultur verankert.“

Verantwortung der Unternehmen zur Achtung der Menschenrechte ist in den UN-Leitprinzipien zu Wirtschaft und Menschenrechten beschrieben. Diese sind in der gegenwärtigen Krisensituation von besonderer Relevanz. Für uns ist es ein Selbstverständnis, dass Nachhaltigkeit nicht bei Klimaschutz und Ressourceneffizienz endet. Wilo verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, der die Verantwortung für Umwelt und Menschen in den Vordergrund stellt.

Allein können die globalen Probleme dieser Welt nicht bewältigt werden. Für die nachhaltige Entwicklung wird internationale Solidarität benötigt. Nur in globaler Partnerschaft können die Ziele der Agenda 2030 erreicht werden. Wilo pflegt hierzu ein weltweites Netzwerk mit Politik, NGOs, Verbänden und relevanten Partnerunternehmen; für uns ist Corporate Political Responsibility gelebte Praxis.

Ich bin zuversichtlich, dass der Klimawandel und seine Folgen verlangsamt und die ambitionierten weltweiten Klimaschutzziele erreicht werden können. Vor diesem Hintergrund möchte ich Sie ermutigen, das Thema Nachhaltigkeit gemeinsam mit uns über Unternehmens- und Landesgrenzen hinaus voranzutreiben.

Bleiben Sie gesund und beste Grüße

Ihr

Oliver Hermes
Vorstandsvorsitzender & CEO Wilo Gruppe

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Wilos Nachhaltigkeitsziele bis 2025 auf einen Blick

WASSER

Wir ermöglichen **100 Millionen Menschen** einen besseren Zugang zu sauberem Wasser.

Steigerung des Angebots an innovativen Wasserlösungen: jährliche Wachstumsrate **7,5 %**.

Erweiterung des Portfolios an Smart Water Systems: jährliche Wachstumsrate **35 %**.

Ausbau der strategischen Partnerschaften.

Reduktion des Trinkwasserverbrauchs an den Wilo-Standorten: **20 %**.

ENERGIE & EMISSIONEN

Wir reduzieren CO₂-Emissionen um **50 Millionen t**.

Energieeinsparung durch Hocheffizienzpumpen: **1,8 TWh** jährlich.

Steigerung der Energy Solutions Projekte: **10.000** Projekte jährlich.

Erweiterung des Portfolios an Smart Products: jährliche Wachstumsrate **15 %**.

Reduktion der CO₂-Emissionen an den Wilo-Standorten: **klimaneutrale Produktion**.

Wilo hat auf der Basis seiner Unternehmensstrategie Ambition 2025 und der Identifizierung wesentlicher Themen eine explizite Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt. Kern dieser Strategie ist es, mehr Menschen mit sauberem Wasser zu versorgen bei gleichzeitig reduziertem ökologischem Fußabdruck. Innerhalb von vier Handlungsfeldern wurden insgesamt 17 Ziele formuliert. Diese Ziele sind in die Funktionalstrategien der Fachabteilungen integriert und damit Bestandteil des regulären Reportings. Darüber hinaus finden zweimal jährlich Reviews mit dem Sustainability Council statt, um den Zielfortschritt zu prüfen.

MATERIAL & ABFALL

Wir reduzieren den Verbrauch von Rohstoffen um **250 t**.

Erhöhung der Anzahl wiederverwendeter Teile: **30.000** Artikel jährlich.

Reduktion des Materialverbrauchs: **12 t** Kupfer jährlich.

Verstärkter Einsatz von Mehrwegverpackungen: **100 %**.

Erhöhung der Recyclingquote an den Wilo-Standorten: **90 %**.

MITARBEITER & GESELLSCHAFT

Wir **handeln verantwortungsbewusst** gegenüber Mitarbeitern und Gesellschaft.

Förderung von Bildungsprogrammen: **20** neue Schulungszentren.

Sicherstellung der sozialen Compliance: **90 %** Schulungsabdeckung.

Effektive Entwicklungsprogramme: **70 %** intern entwickelte Führungskräfte.

Stärkung der Kultur der Vielfalt: **20 %** Frauen in Führungspositionen.

Sicherstellung einer sicheren Arbeitsumgebung: **0** Unfälle.

NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Erläuterung unserer Ziele und Handlungsfelder

WASSER

Unser strategisches Ziel bis 2025 ist es, 100 Millionen Menschen mit sauberem Wasser zu versorgen. Dies erreichen wir, indem wir die folgenden operativen Nachhaltigkeitsziele umsetzen:

- Wir erhöhen die Wachstumsrate unserer innovativen Wasserlösungen insbesondere in den Emerging Markets. Nur so können jährlich 7,5 % mehr Menschen mit sauberem Wasser versorgt werden.
- Wir streben den Ausbau unserer Smart Water Systems um mindestens 30 % jährlich an, denn wir sind überzeugt, dass Konnektivität, Betriebssicherheit und maximale Effizienz die Stellhebel der Zukunft sind, um weitere Ressourceneinsparungen zu erzielen.
- Wir stärken unser Engagement in unseren strategischen Partnerschaften, denn nur durch die Zusammenarbeit verschiedenster Experten und Interessengruppen können nachhaltige Lösungen entstehen.
- Wir reduzieren den Trinkwasserverbrauch (bis 2025 um 20 %) an unseren Produktionsstandorten insbesondere durch den Einsatz von Technologien für eine effizientere Nutzung, Wasseraufbereitung und Regenwassereinsatz.

In diesem Handlungsfeld leistet Wilo einen maßgeblichen Beitrag zu den SDGs 6, 9 und 11.



→ Kapitel S. 12

ENERGIE UND EMISSIONEN

Unser strategisches Ziel bis 2025 ist es, den CO₂-Ausstoß um 50 Millionen Tonnen zu reduzieren. Dies erreichen wir, indem wir die folgenden operativen Nachhaltigkeitsziele umsetzen:

- Wir realisieren jährlich eine Energieeinsparung durch unsere Hocheffizienzpumpen von mindestens 1,8 TWh. Dies geschieht zum einen durch die immer größere Nachfrage nach hocheffizienten Produkten außerhalb von Europa sowie andererseits durch immer effizientere Technologien. Kumuliert bis 2025 ergibt sich so eine CO₂-Reduktion von über 50 Millionen Tonnen.
- Wir steigern die Anzahl unserer Energy Solutions Projekte auf mindestens 10.000 jährlich, da hierdurch systematisch ineffiziente Pumpen durch effizientere ersetzt werden und ein klarer Vorteil für Kunden und Umwelt entsteht.
- Wir erweitern unser Portfolio an Smart Products. Hier sehen wir ein jährliches Energieeinsparpotenzial von 15 %.
- Wir streben bis 2025 eine klimaneutrale Produktion an unseren eigenen Standorten an, durch Effizienzmaßnahmen, ökologische Energiebeschaffung und Investitionen in Klimaschutzprojekte.

In diesem Handlungsfeld leistet Wilo einen maßgeblichen Beitrag zu den SDGs 9, 11 und 13.



→ Kapitel S. 22

MATERIAL UND ABFALL

Unser strategisches Ziel bis 2025 ist es, 250 Tonnen weniger Materialressourcen zu verbrauchen. Dies erreichen wir, indem wir die folgenden operativen Nachhaltigkeitsziele umsetzen:

- Wir erhöhen die Anzahl wiederverwendeter Teile in unseren Produkten auf mindestens 30.000 Stück jährlich. Materialien im Kreislauf zu halten ist der beste Weg zur Ressourcenschonung, daher investiert Wilo intensiv in den Ausbau der entsprechenden Prozesse.
- Wir sparen jährlich mindestens 12 Tonnen Material in unseren Produkten ein. Momentan betrachten wir dabei vorrangig die Werkstoffe Kupfer, Guss und Aluminiumguss, die den höchsten Gewichtsanteil in unseren Produkten ausmachen. Durch neue Technologien verringert sich der Materialbedarf drastisch.
- Wir sparen Verpackungsmaterialien. Hier konzentrieren wir uns im ersten Schritt auf den vermehrten Einsatz von Mehrwegverpackungen im Inbound-Bereich, in dem wir eine Quote von 100 % bis 2025 anstreben.
- Wir erhöhen die Recyclingquote an den Wilo-Standorten. Durch Wertstofftrennung, vermehrten Bezug von recyclingfähigem Material und Mehrwegsystemen planen wir eine Quote von mindestens 90 % bis 2025.

In diesem Handlungsfeld leistet Wilo einen maßgeblichen Beitrag zum SDG 12.



→ Kapitel S. 30

MITARBEITER UND GESELLSCHAFT

Wir haben uns zu verantwortungsvollem Handeln gegenüber Mitarbeitern und Gesellschaft verpflichtet. Dies erreichen wir, indem wir die folgenden operativen Nachhaltigkeitsziele umsetzen:

- Wir fördern die nachhaltige Entwicklung von Menschen, Organisationen und Kommunen und engagieren uns vorwiegend in Bildungs- sowie Erziehungsinitiativen mit Fokus auf unseren Kernthemen Wasser und Energie. Unser Ziel ist es, bis 2025 weltweit mindestens 20 Schulungszentren aufzubauen.
- Wir stellen uns der Herausforderung, die globale Einhaltung aller gültigen Gesetze und Regularien sicherzustellen. Eine wesentliche Voraussetzung dafür ist die regelmäßige Schulung aller Mitarbeiter zu Compliance-Themen; hier streben wir eine Schulungsabdeckung von mindestens 90 % an.
- Wir investieren in die Entwicklung und Förderung unserer Beschäftigten. Den Erfolg sehen wir unter anderem darin, inwieweit wir unsere Führungskräfte intern rekrutieren können. Unser Ziel ist ein Anteil von mindestens 70 %.
- Die Wertschätzung und Förderung von Individualität und Unterschiedlichkeit erhalten besondere Aufmerksamkeit. Ein Indikator für gelebte Gleichstellung ist der Anteil von Frauen in Führungspositionen, den wir bis 2025 auf 20 % erhöhen wollen.
- Wir fördern Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz und haben die „Vision 0“ an allen Wilo-Standorten mit dem Ziel verankert, null Unfälle und null arbeitsbedingte Erkrankungen zu erreichen.

In diesem Handlungsfeld leistet Wilo einen maßgeblichen Beitrag zu den SDGs 8 und 17.



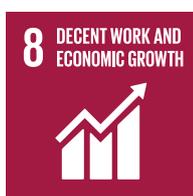
→ Kapitel S. 38

WILOS BEITRAG ZU DEN SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Im Jahre 2015 verabschiedeten die Vereinten Nationen die Sustainable Development Goals (SDGs). Der Aktionsplan beschreibt den Weg zu mehr Wohlstand und Lebensqualität – bei geringerem Ressourcenverbrauch. Wilos Anspruch ist es, einen Beitrag zur Sicherung einer nachhaltigen Zukunft zu liefern. So übernehmen auch wir Verantwortung für die Erreichung der Sustainable Development Goals. In 2018 hat der Vorstand der Wilo Gruppe den UN Global Compact unterzeichnet und unsere Selbstverpflichtung damit bekräftigt. Entsprechend der Geschäftstätigkeit hat Wilo einen besonderen Einfluss auf die Erreichung der Ziele 6, 8, 9, 11, 12, 13 und 17.



SDG 6 – Sauberes Wasser und Sanitär-Einrichtungen: Unser Ziel ist es, mehr Menschen mit sauberem Wasser zu versorgen. Nachhaltigkeit ist bei Wilo im Kerngeschäft verankert. Damit zahlen wir maßgeblich auf das UN-Ziel 6 ein, bis 2030 Aktivitäten und Programme im Bereich der Wasser- und Sanitärversorgung auszubauen.



SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum: Als weltweit agierender Arbeitgeber trägt Wilo zu Beschäftigung und Wirtschaftswachstum in vielen Ländern bei. Dabei sind menschenwürdige Arbeitsbedingungen genauso selbstverständlich wie das Unterstützen und Fördern der Mitarbeiter weltweit.



SDG 9 – Innovation und Infrastruktur: Wir verstehen uns als Innovationsführer und digitaler Pionier der Branche. Im Rahmen von Ziel 9 geht es darum, widerstandsfähige Infrastrukturen aufzubauen und nachhaltige Industrialisierung sowie Innovationen zu fördern. Hierzu trägt Wilo mit dem Einsatz seiner umweltverträglichen und hocheffizienten Technologien ebenso bei wie durch Innovationen im Bereich der Digitalisierung.



SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden: Die Urbanisierung gehört zu den bedeutendsten Entwicklungen im 21. Jahrhundert. Mehr als die Hälfte der Bevölkerung weltweit lebt in Städten, wobei bis zum Jahr 2050 ein Anstieg auf annähernd 70 % erwartet wird. Gleichzeitig bringt die Urbanisierung große Herausforderungen mit sich. Städte haben einen enormen ökologischen Fußabdruck. Durch den Einsatz smarterer Technologien begegnet Wilo dieser Herausforderung.



SDG 12 – Verantwortungsvoller Konsum und Produktion: Die Weltbevölkerung konsumiert gegenwärtig mehr Ressourcen, als die Ökosysteme bereitstellen können. Damit die soziale und wirtschaftliche Entwicklung im Rahmen der Tragfähigkeit der Ökosysteme stattfinden kann, muss die Art und Weise, wie unsere Gesellschaft Güter produziert und konsumiert, grundlegend verändert werden. Wilo arbeitet ressourceneffizient und fördert Initiativen zur Kreislaufwirtschaft. Durch den Ausbau der Infrastruktur zur Rückführung von Altgeräten möchte Wilo den Primärrohstoffeinsatz stetig reduzieren.



SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz: Der Klimawandel stellt eine zentrale Herausforderung für nachhaltige Entwicklung dar. Die Erwärmung der Erdatmosphäre löst Veränderungen im globalen Klimasystem aus, was sich in allen Lebensbereichen bemerkbar machen wird. Seit jeher ist es Wilos Bestreben, den Energieverbrauch seiner Pumpen zu optimieren. Durch neue Technologien ist es immer wieder gelungen, Vorreiter in Sachen Effizienz auf dem Markt zu sein. Durch den Einsatz hocheffizienter Pumpen trägt Wilo dazu bei, dass Pumpen während ihrer Laufzeit weniger Energie und somit weniger CO₂ emittieren.



SDG 17 – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele: Nur gemeinsam wird es gelingen, die Ziele zu erreichen. Unternehmen, Regierungen und andere Organisationen werden zusammenarbeiten müssen, um die Hebelwirkung ihrer jeweiligen Beiträge erhöhen zu können. Für Wilo sind Partnerschaften eine zentrale Schlüsselfunktion für unternehmerischen Erfolg. Gleichzeitig wird die Expertise aus Netzwerkarbeit genutzt, um sich Nachhaltigkeitsthemen gemeinschaftlich zu widmen.

WASSER

Wir ermöglichen 100 Millionen Menschen einen besseren Zugang zu sauberem Wasser.



WATER SOLUTIONS

Die lückenlose Versorgung mit sauberem Wasser zum Trinken, für die Landwirtschaft und die Industrie ist eine der großen Herausforderungen der Zukunft. Unser Ziel ist es, mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von 7,5 % innovative Lösungen für diese Herausforderungen anzubieten.

Wir fassen unter Wasserlösungen alle Produkte rund um den Wasserkreislauf zusammen: von der Rohwasserentnahme über die Wasserversorgung bis hin zur Abwasserableitung und -aufbereitung. Im vergangenen Berichtsjahr konnten wir mit unseren Wasserlösungen ein Wachstum von 5 % erzielen. Ein wesentlicher Treiber hierfür waren die asiatischen Märkte, allen voran Indien, in denen große Investitionen in die Verbesserung der Abwasserentsorgung und Bewässerung getätigt wurden.

Bewässerung für die Region Madhya Pradesh, Indien

In Indien beträgt die bewässerte Fläche nur 35 %, was die Landwirtschaft unter unsicheren Monsunbedingungen massiv beeinträchtigt. In der Zentralprovinz Madhya Pradesh wurde daher ein Projekt mit dem Ziel umgesetzt, 50.000 Hektar Land zu bewässern und der ländlichen Bevölkerung eine nachhaltige Einkommensquelle durch Landwirtschaft sowie Zugang zu Trinkwasser in rund 158 Dörfern zu verschaffen. Wilo India installierte erfolgreich 36 hocheffiziente Vertikal-Turbinenpumpen, die nun Wasser über 500 Höhenmeter und ein Leitungsnetzwerk von 600 Kilometern transportieren. Hierdurch werden die Wassermangelregion in Zentralindien ununterbrochen und zuverlässig versorgt, die Landwirtschaft angekurbelt und Lebensqualität der Bevölkerung nachhaltig gesteigert.

Für 2020 erwartet Wilo ein deutliches Wachstum in diesem Segment. Einerseits nimmt der Bedarf nach innovativen Lösungen bedingt durch Klimawandel, Wasserknappheit und Bevölkerungswachstum überproportional zu. Andererseits konnten wir unser Portfolio mit neuen Produkten wie der Wilo-Actun ZETOS und der Wilo-Atmos GIGA-N weiter ausbauen. Verbesserte, robustere Materialien und neue Fertigungsverfahren sparen Gewicht und Kosten. Dies macht sie einsatzfähig für anspruchsvolle Anwendungen in Entwicklungsgebieten.

5 %

Wachstum im Bereich
der Water Solutions

Key Sustainability Indicator	2017	2018	2019
Wachstumsrate (%)	–	9	5



Vertikale Turbinenpumpen bewässern 50.000 Hektar Land in Madhya Pradesh, Indien

Eines unserer übergeordneten Nachhaltigkeitsziele ist es, mehr Menschen mit sauberem Wasser zu versorgen. Nachhaltiges Wassermanagement konzentriert sich nicht nur auf die Gewinnung und Versorgung mit Trinkwasser. Auch die Entsorgung und Behandlung von Abwässern ist von zentraler Bedeutung. Sie tragen dazu bei, dass die wertvolle Ressource Wasser effizient gehandhabt und eine erhöhte Kontamination vermieden wird.



Wilo-Atmos GIGA-N

Die neue Pumpengeneration Wilo-Atmos GIGA-N verbraucht bis zu 48.000 kWh weniger Strom und reduziert den CO₂-Ausstoß um bis zu 26 Tonnen gegenüber den Vorgängermodellen.

Wilo bietet eine umfangreiche Produktpalette für alle Bereiche der Wasserwirtschaft und arbeitet kontinuierlich an der Erweiterung seines Produktportfolios. Folgende Produkte stehen beispielhaft für unsere Innovationen auf diesem Gebiet:

1 Rohwasserentnahme: Die Wilo-Actun ZETOS ist die effizienteste Lösung für die Trinkwasserversorgung. Sie gewährleistet einen nachhaltigen Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser. Dabei sorgt sie für bis zu 20 % Energieeinsparungen.

2 Wassertransport: Die neue Pumpengeneration Wilo-Atmos GIGA-N verbessert nachhaltig die kommunale Wasserversorgung. Sie verbraucht bis zu 48.000 kWh weniger Strom und reduziert den CO₂-Ausstoß um bis zu 26 Tonnen.

3 Abwassertransport: Die Wilo-Rexa SOLID-Q mit Nexos-Intelligenz minimiert Rohrreibungsverluste, reduziert Energiekosten um bis zu 20 % und den CO₂-Ausstoß um bis zu 20,7 Tonnen pro Jahr/Pumpe.

4 Abwasseraufbereitung: Durch den Einsatz unserer Klärwerkstechnologie wie bspw. mit der Wilo-EMU TRE 326-3 sorgen wir für eine effiziente Abwasseraufbereitung und werden somit dem stetig wachsenden Bedarf an Frischwasser gerecht. Geringste Aufnahmeleistungen ermöglichen eine CO₂-Reduktion von bis zu 19,7 Tonnen pro Jahr.



Referenz

Mumbai Monsun

Mumbai, Indien



6.000 Liter pro Sekunde

Pumpen gegen Fluten

Mumbai ist mit rund 25 Millionen Einwohnern die sechstgrößte Metropolregion der Welt und das wirtschaftliche Zentrum Indiens. In den Tropen gelegen, fallen 95 % der Jahresniederschläge in nur vier Monaten. Um die gewaltigen Fluten des Sommermonsuns, die in der Vergangenheit immer wieder zu katastrophalen Überschwemmungen geführt haben, in den Griff zu bekommen, hat Mumbai Sturm-Pumpstationen eingerichtet. Sie sind mit 29 axialen Wilo-Tauchmotorpumpen ausgerüstet, von denen jede sechs Meter hoch ist und 6.000 Liter Wasser abpumpen kann – pro Sekunde.



SMART WATER SYSTEMS

Die Komplexität der Herausforderungen an die Wasserinfrastruktur der Zukunft erfordert ganzheitliche Lösungen, die verschiedene Lebensbereiche digital und intelligent miteinander verknüpfen. Wilo hat sich zum Ziel gesetzt, für diese Anforderungen vernetzte Systeme und Lösungen zu entwickeln und in diesem Bereich ein jährliches Wachstum von 35 % zu erzielen.

Unter Smart Water Systems verstehen wir Pumpensysteme, die zum einen über intelligente Steuerungselektronik verfügen und zum anderen anhand digitaler Schnittstellen miteinander kommunizieren. Damit wird eine intelligente Vernetzung zwischen Nutzern und einzelnen Komponenten des Wasserkreislaufes ermöglicht, was die Transparenz erhöht und einen anforderungsgerechten und effizienten Betrieb gewährleistet. Ein Beispiel stellen unsere Anwendungen in der Abwasserentsorgung dar. Die Vernetzung von Pumpe, Rohrleitungen und Station sorgt dafür, dass die Durchflussmengen automatisch an den Bedarf angepasst werden können. Dies vermeidet Verstopfungen und Serviceaufwendungen ebenso wie einen zu hohen Wasserdurchfluss und führt letztlich zu einer deutlichen Reduktion von Energieeinsatz und Kosten.

Wilo hat sich im Bereich der Smart Water Systems ein jährliches Umsatzwachstum von mindestens 35 % zum Ziel gesetzt. Auf dem Gebiet der intelligenten Pumpensysteme stehen wir erst am Anfang der Entwicklungsmöglichkeiten und es besteht ein hohes Ausbaupotenzial. Im vergangenen Jahr konnten wir eine bemerkenswerte Steigerung von 62 % erreichen. Vorrangig getrieben wurde diese positive Entwicklung durch eine große Nachfrage nach unseren Abwassersystemen mit Nexos-Intelligenz. Diese innovativen Druckentwässerungssysteme vernetzen, überwachen und steuern einzelne Pumpenstationen und sorgen so für eine zuverlässige und energieeffiziente Druckentwässerung.

Innovationen für eine smarte Zukunft

Um unsere nachhaltigen Wachstumsziele zu erreichen, investieren wir intensiv in Produktinnovationen entlang des gesamten Wasserkreislaufs sowie in die Weiterentwicklung bereits bestehender Lösungen. Eine Produktinnovation des vergangenen Jahres ist beispielsweise die Wilo-SiBoost Smart Helix EXCEL. Diese Druckerhöhungsanlage ermöglicht durch digitale Schnittstellen eine frühzeitige Erkennung von Leckagen. Gleichzeitig sorgt die intelligente Steuerungselektronik für bedarfsgerechten und stabilen Wasserdruck bis in höchste Höhen – bei gleichzeitiger Reduktion des Energieverbrauchs von bis zu 15 %. Damit zahlt das System auf den nachhaltigen Umgang mit zwei wesentlichen Ressourcen dieser Erde ein: Wasser und Energie.

Key sustainability indicator	2017	2018	2019
Wachstumsrate (%)	–	300*	62

*Markteinführung

62 %

Wachstum im Bereich
Smart Water Systems



Wilo-SiBoost Smart Helix EXCEL sorgt für bedarfsgerechten und stabilen Wasserdruck bis in höchste Höhen – bei gleichzeitiger Reduktion des Energieverbrauchs von bis zu 15 %.

Referenz

Baobab Children Foundation

Kissi, Ghana



Lokale Lösungen, die Menschen helfen und die Umwelt schützen

Unabhängig und solarbetrieben

Die BAOBAB CHILDREN FOUNDATION kümmert sich um Kinder und Jugendliche in einer abgelegenen Gegend Ghanas. Wie viele andere Orte auf der Welt ist das Dorf nicht an das Wassernetz angeschlossen. Die Versorgung kann nur über eine lokale Pumpe erfolgen. Oft werden diese Pumpen mit Benzin betrieben. Das ist teuer und umweltschädlich. Wilo hat mit der Baureihe Actun OPTI eine solarbetriebene Alternative entwickelt – leistungsstark, wartungsarm und umweltfreundlich.



WATER PARTNERSHIPS

Für nachhaltige Entwicklung wird internationale Solidarität benötigt. Nur in globaler Kooperation können die Ziele der Agenda 2030 erreicht werden. Unser Ziel ist der kontinuierliche Ausbau unserer strategischen Partnerschaften.

Durch die Zunahme der Bevölkerung, das weltwirtschaftliche Wachstum, die intensiviertere Globalisierung und Verstädterung wird immer mehr Energie und Wasser benötigt. Dies bei gleichzeitig riesigen Verlusten und Ineffizienzen auf der Verbrauchsseite. Wilo hilft weltweit nicht nur dabei, die Energie- und Wasserversorgungssysteme zu modernisieren und zukunftsfähig zu machen, sondern trägt mit seinen intelligenten Lösungen nachhaltig dazu bei, den Energie- und Wasserverbrauch weniger schnell ansteigen zu lassen.

Wilo pflegt hierzu ein weltweites Netzwerk mit Politik, NGOs, Verbänden und relevanten Partnerunternehmen. In 2019 konnte dieses Netzwerk durch zahlreiche Projekte und Initiativen weiter ausgebaut werden. Regional lag ein besonderer Fokus auf Kooperationen in Osteuropa, Asien und Afrika.



Ost-Ausschuss Osteuropaverein (OAOEV)
Präsident Tokajew trifft Vertreter der deutschen Wirtschaft.

Ost-Ausschuss Osteuropaverein (OAOEV)

Ein besonderes Highlight des vergangenen Jahres war die Ernennung von Oliver Hermes, CEO der WILO SE, zum neuen Vorsitzenden des Ost-Ausschusses des Osteuropavereins (OAOEV). In dieser Funktion begrüßte er am 5. Dezember den kasachischen Präsidenten Kassym-Shomart Tokajew bei einem Abendessen der deutschen Wirtschaft in Berlin.

Nah- und Mittelost Verein (NUMOV)

Am 25. Juni lud NUMOV, der Nah- und Mittelost Verein, gemeinsam mit Gastgeber Wilo über 250 hochrangige Gäste aus Politik und Wirtschaft ein. Im Fokus der Veranstaltung standen die wirtschaftlichen und diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und den Ländern des Nahen und Mittleren Ostens.



Nah- und Mittelost Verein (NUMOV)
Über 250 Gäste aus Politik und Wirtschaft trafen sich bei NUMOV.

Ausbau der Beziehungen zu Indien

Im Februar 2019 machten sich NRW-Unternehmer rund um NRW-Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart auf die Reise nach Indien. Vor Ort wurden aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen diskutiert und Marktchancen für NRW-Unternehmen ausgelotet. Unternehmensbesuche, Networking-Veranstaltungen sowie auch der Besuch des Bengal Global Business Summit boten gute Gelegenheiten, Kontakte zu relevanten Vertretern aus Politik und Wirtschaft zu knüpfen.



Bessere Beziehungen in Indien
Gäste aus 32 Nationen beim Bengal Global Business Summit in Kalkutta.

Ostasienverein (OAV) AG Infrastruktur

Die AG Infrastruktur des Ostasienvereins (OAV) lud am 10. April 2019 am Rande der bauma Messe in München zu einem Round Table mit Vertretern einer Delegation von Unternehmen der Bau- und Konstruktionsbranche aus den Philippinen ein. Die philippinische Delegation wurde von Staatssekretär Rowel Barba aus dem Ministerium für Handel und Industrie angeführt, der das hohe Interesse seines Landes an deutscher Technik und Expertise bekundete. Er skizzierte die umfangreichen Infrastrukturpläne seiner Regierung und lud die anwesenden Vertreter deutscher Unternehmen dazu ein, die

vorhandenen und neu entstehenden Geschäftsmöglichkeiten zu prüfen. Neben der regionalen Netzwerkarbeit ist die Ausrichtung und Teilnahme an internationalen Kongressen und Fachsymposien ein zentraler Bestandteil unserer Netzwerkarbeit. In 2019 wurde der Wissenstransfer, aber auch die kooperative Zusammenarbeit in dieser Form gepflegt.



Ostasienverein (OAV) AG Infrastruktur
Staatssekretär Rowel Barba mit OAV-Vertreter Gero Böhmer (Wilo Gruppe).



Bonn Symposium 2019
Unternehmen als Partner für nachhaltige Entwicklung.

Wasser Konferenz, Mongolei

Am 14. und 15. Oktober 2019 fand die zweite Muruner Wasserkonferenz in der Mongolei statt, die der gemeinnützige Verein Khuvsgul Club Germany e. V. gemeinsam mit den Städten Murun und Baruth/Mark (Deutschland) durchführte. Bei der zweitägigen Veranstaltung tauschten sich Wissenschaftler und Experten sowie Vertreter von Kommune und Praxis zum Nachhaltigkeitsziel „Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen“ aus. Diskutiert wurden der Schutz des Khuvsgulsees als bedeutendster Süßwasserreserve der Mongolei sowie auch mögliche Sensibilisierungsmaßnahmen in Bevölkerung und Wirtschaft bezüglich der Ressource Wasser.

Bonn Symposium 2019

Kommunalvertreter aus verschiedenen Weltregionen diskutierten mit Wissenschaftlern, Unternehmensvertretern und Aktivisten im Rahmen des Bonn Symposiums am 27./28. November 2019 über die Herausforderungen der Agenda 2030. Eingeladen hatten die Stiftung Entwicklung und Frieden (SEF) gemeinsam mit der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW)/Engagement Global, dem Land Nordrhein-Westfalen und weiteren Unterstützern.



WASSER IN PRODUKTION UND PROZESSEN

Kern der Wilo-Nachhaltigkeitsstrategie ist es, mehr Menschen mit sauberem Wasser zu versorgen. Auch an unseren eigenen Standorten engagieren wir uns für einen verantwortungsvollen Umgang mit dieser wertvollen Ressource. Unser Ziel bis 2025 ist es, 20 % weniger Wasser zu verbrauchen.

Wasser ist eine der wertvollsten Ressourcen unserer Erde und unabdinglich zum Leben. Doch ungezügelter Verbrauch in einem Teil der Welt führt zu Mangel in einem anderen. Deshalb ist es uns nicht nur wichtig, Menschen den Zugang zu Trinkwasser mittels unserer Produkte zu ermöglichen, sondern damit auch an unseren eigenen Standorten so schonend wie möglich umzugehen.

In unserer Zielsetzung bis 2025 streben wir eine Reduktion des Trinkwasserverbrauchs an unseren Produktionsstandorten um 20 % gegenüber des Basisjahres 2018 an. 2019 konnten wir einen erfreulichen Rückgang des Pro-Kopf-Verbrauchs um 6 % verzeichnen. Damit befinden wir uns auf dem richtigen Weg zur Erreichung unseres Ziels. Hier zeigen sich die positiven Folgen eines erhöhten Bewusstseins bei den Beschäftigten, der Umsetzung von diversen Einsparmaßnahmen sowie von Projekten rund um Regenwassernutzung und Wasseraufbereitung.

Wilos Produktionsprozesse sind nicht hochgradig wasserintensiv; Wasser wird vorrangig in den sanitären Bereichen verbraucht. Einsparprogramme setzen daher größtenteils an diesen Stellen an. Ausnahmen bilden Standorte, an denen

besonders leistungsstarke Pumpen für die Wasserversorgung hergestellt werden. Hier wird Wasser für die hydraulischen Tests der Produkte benötigt.

Key sustainability indicators	2017	2018	2019
Wasserverbrauch (m ³)	93.091	94.209	90.295
Wasserverbrauch pro Mitarbeiter (m ³ /MA)	17,9	17,5	16,4

6 %

Reduktion des Pro-Kopf-Verbrauchs

Water Conservation Program in Pune, Indien

In Indien ist die Verfügbarkeit von sauberem Wasser schon heute eine deutlich spürbare Herausforderung. 2018 wurde an unserem Standort in Pune daher ein Water Conservation Program aufgesetzt, mit dem Ziel, den Trinkwasserverbrauch deutlich zu reduzieren. Verschiedenste Maßnahmen wurden im Zuge dieses Programms generiert und umgesetzt. Einen großen Beitrag lieferte die konsequente Umstellung der Toilettenspülungen wie auch der Außenbewässerung von Trinkwasser auf aufbereitetes Regenwasser. Darüber hinaus wurden Leitungen und Wasserinstallationen ausgebessert, um Leckagen zu schließen. Spararmaturen und reduzierter Druck trugen zusätzlich zur Verringerung der Wasserverbräuche bei. In der Gesamtheit konnte mithilfe dieser Maßnahmen allein im letzten Jahr eine Einsparung von rund 3000m³ erzielt werden. Das entspricht 15 % des Vorjahresverbrauchs.



ENERGIE UND EMISSIONEN

Wir reduzieren die CO₂-Emissionen
um 50 Millionen Tonnen.





HOCHEFFIZIENZPUMPEN

Ein maßgeblicher Anteil des weltweiten Energieverbrauches wird durch elektronisch betriebene Pumpen verursacht. Wir sind uns des enormen Potenzials effizienter Technik bewusst und wollen diese im Sinne des Klimaschutzes weiter verbreiten. Unser Ziel ist es, jährlich 1,8 TWh Strom durch den Einsatz von Hocheffizienzpumpen einzusparen.

Key sustainability indicator	2017	2018	2019
Energieeinsparungen (in TWh) durch Hocheffizienzprodukte	1,82	1,81	1,77

1,77 TWh

Energieeinsparung durch Hocheffizienzpumpen

Im Jahr 2019 konnten wir mit unseren Hocheffizienzpumpen weltweit eine Energieeinsparung von 1,77 TWh erzielen. Der Wert ergibt sich aus der Stromeinsparung von Hocheffizienzpumpen gegenüber den entsprechenden unregulierten Vorgängermodellen, die im Einzelfall bis zu 80 % betragen kann. Vorrangiges Einsatzgebiet unserer Hocheffizienztechnologien ist derzeit Europa, da hier das Bewusstsein für Energieeffizienz stark ausgeprägt ist und zudem durch entsprechende Regularien vorangetrieben wird. Die Einsparpotenziale der Zukunft liegen hingegen vor allem in den Märkten Osteuropas und Asiens, in denen größtenteils noch veraltete Technologien im Einsatz sind. Die gesellschaftlichen Diskussionen rund um den Klimawandel und die damit einhergehenden steigenden Anforderungen an energieeffiziente Produkte werden auch in diesen Regionen dazu führen, dass eine Vielzahl der bestehenden unregulierten Pumpen in den kommenden Jahren durch Hocheffizienzpumpen ersetzt wird. Dies wird einen maßgeblichen und positiven Effekt auf die CO₂-Emissionen nach sich ziehen.

Hocheffizienztechnik in allen Anwendungsbereichen

Wilo liefert hocheffiziente Technik für alle Anwendungsbereiche der Gebäudetechnik, Wasserwirtschaft und Industrie. Maximale Zuverlässigkeit und ein energiesparender, zuverlässiger Betrieb stehen dabei im Fokus.

Hocheffizienzpumpen sind elektronisch geregelt und passen sich dem tatsächlichen Bedarf des Systems an. Ein spezieller Antrieb, der Permanentmagnet-Motor, ist dabei die Voraussetzung für die Energieeinsparpotenziale der Wilo-Hocheffizienzpumpen. Dabei verbraucht eine Pumpe mit dieser Technik im Schnitt 80 % weniger Strom als eine vergleichbare unregulierte Pumpe.



Wilo-Stratos GIGA

Ein Produktbeispiel: Wilo-Stratos GIGA

Mit der Wilo-Stratos GIGA bietet Wilo eine universelle, smarte und flexible Trockenläuferpumpe für vielfältige Anwendungen. Diese Hocheffizienzpumpe kann zur Förderung von Heizungswasser und Kaltwasser in entsprechenden Heizungs-, Kaltwasser- und Kühlsystemen eingesetzt werden. Sie eignet sich besonders für große Gebäude, in denen große Fördermengen bewegt werden müssen. Die Pumpe verfügt über die IE5-Motortechnologie, die aufgrund des besseren Wirkungsgrades weniger Strom verbraucht, was Energie und somit CO₂-Einsparungen bedeutet und gleichzeitig zu Kosteneinsparungen für den Betreiber führt.

Referenz

Central Bank

Dublin, Irland



Nachhaltig und energieeffizient

Der Campus der Zentralbank in Dublin vereint diese Aspekte. Das moderne Gebäude am North Wall Quay in Dublin, Irland bietet einen hochmodernen Arbeitsplatz, der eine offene Kommunikation ermöglicht und die Teamarbeit auf allen Ebenen fördert. Wilo hat den neuen Campus mit grünen Pumpen ausgestattet und trägt damit maßgeblich zur Umwelteffizienz des Gebäudes bei. Unter anderem wurde die Wilo-Stratos GIGA verbaut. North Wall Quay ist das erste Bürogebäude in Irland, das in der Entwurfsphase die „Outstanding“-Bewertung der Building Research Establishment's Environmental Assessment Method (BREEAM) erhielt. Die Gebäudeenergiebewertung (BER) ist auf A2 ausgerichtet, was einer Verbesserung des Energieverbrauchs um 72 % im Vergleich zu früheren Basisrichtlinien für Gebäude entspricht.

ENERGY SOLUTIONS

Ein Großteil aller im Einsatz befindlichen Pumpen weltweit gilt als technologisch veraltet. Durch den Austausch von alten, unregelmäßig genutzten Pumpen gegen moderne, hocheffiziente Pumpen ergibt sich ein enormes Energie- und CO₂-Einsparpotenzial. Unser Ziel ist es, jährlich 10.000 Energy Solutions Projekte durchzuführen.

2019 konnten wir 10.159 Projekte abschließen und somit unser selbstgestecktes Ziel übertreffen. Außerordentlich positive Ergebnisse konnten in den Vereinigten Arabischen Emiraten erzielt werden. In Zusammenarbeit mit dort ansässigen Umweltbehörden und Immobiliengesellschaften konnte hier eine Vielzahl an Projekten durchgeführt werden. Um den Bereich Energy Solutions weiter auszubauen, verbessern wir kontinuierlich den Vertrieb von Systemlösungen. Die weltweiten Serviceorganisationen vor Ort sind der Hebel, um mit Kunden ins Gespräch zu kommen und diese von der Optimierung bestehender Anlagen zu überzeugen.

Das ganzheitliche Serviceangebot

Wilo-Energy Solutions ist Teil unseres Serviceangebots, welches den gesamten Lebenszyklus unserer Produkte abdeckt. Try & Buy, WiloCare und Wilo-Energy Solutions ermöglichen es uns, dem Kunden die optimale Lösung anzubieten und gleichzeitig den reibungslosen und effizienten Betrieb während der gesamten Lebensdauer sicherzustellen.



Try & Buy

Neben der Energieeffizienz der Motoren spielt die Ausgestaltung des Pumpensystems eine Schlüsselrolle für das Energiesparpotenzial. Erst mit der adäquaten Dimensionierung lässt sich eine erhöhte Energieeffizienz erreichen. Mit Try & Buy können sich Kunden von dem effizienten Betrieb und der Produktzuverlässigkeit überzeugen.



WiloCare

WiloCare gewährleistet die monatliche Auswertung vom aktuellen Zustand unserer Produkte im Betrieb. Kunden erhalten Informationen über Energieverbräuche, Optimierungsmaßnahmen und anstehende Wartungstermine. Dies ermöglicht die optimale Einstellung für mehr Zuverlässigkeit und sinkende Energieverbräuche.

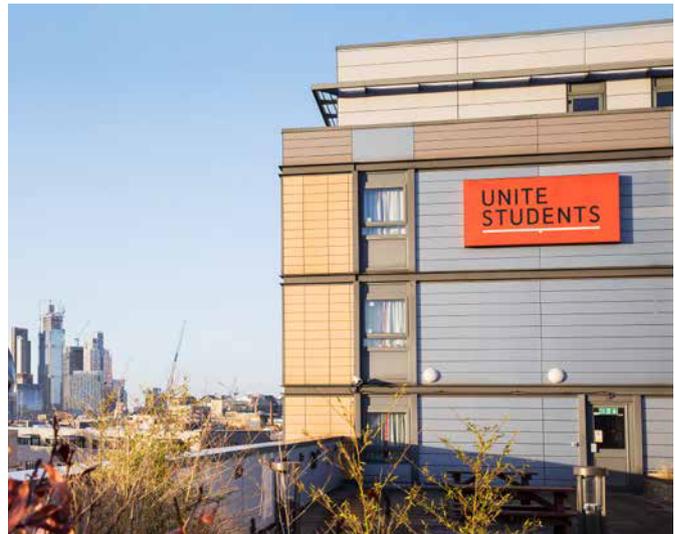


Wilo-Energy Solutions rät Kunden, proaktiv unregelmäßig genutzte Pumpen durch Hocheffizienzpumpen auszutauschen. Dabei entsteht ein wirtschaftlicher und gleichzeitig nachhaltiger Effekt. Durch den Austausch können bis zu 90 % der Elektrizitätskosten des Betreibers eingespart werden. Die Reduzierung des Strombedarfs führt außerdem zu CO₂-Einsparungen und trägt somit zur Entwicklung einer klimaneutralen Wirtschaft bei.

Key sustainability indicator	2017	2018	2019
Durchgeführte Energy Solutions Projekte	6.789	8.381	10.159

10.159

Energy Solutions Projekte



UNITE STUDENTS konzipiert und bietet Studentenwohnheime in England

UNITE STUDENTS

Die UNITE Group ist der größte Anbieter von Universitäts-Studentenunterkünften im Vereinigten Königreich. Sie bietet ein Zuhause für über 600.000 Studenten in 22 Städten. Wilo kümmert sich mit seinen lösungsorientierten Full-Service-Paketen um den Austausch veralteter Pumpen, um Wartungs- und Anpassungsmaßnahmen sowie auch um das Monitoring der Energieverbräuche.

SMART PRODUCTS

Die digitale Transformation birgt enorme Chancen, den Systemwirkungsgrad unserer Produkte noch weiter zu steigern. Daher investiert Wilo in die Entwicklung smarterer Produkte und strebt eine jährliche Wachstumsrate von mindestens 15 % an.

2019 haben wir mit dem Verkauf der Wilo-Stratos MAXO Heizungspumpe, der ersten Smart-Pumpe der Welt, begonnen. Der Trend der Digitalisierung und die sich neu eröffnenden Möglichkeiten der weiteren Effizienzsteigerung lassen smarte Lösungen zu einer Schlüsselfunktion im Kampf gegen den Klimawandel werden. Wilo erwartet für die kommenden Jahre eine zunehmende Nachfrage nach smarten Produkten und wird daher weitere Pumpen in allen Anwendungsbereichen der Heiz- und Kühltechnik, aber auch in der Wasserver- und -entsorgung mit smarterer Steuerung ausstatten und auf den Markt bringen. Der Erfolg der Markteinführung der Heizungspumpe Wilo-Stratos MAXO zeigt, dass für smarte Produkte, die das Klima schützen, eine große Nachfrage besteht.

Erweiterung des Portfolios an Smart Products: Wachstumsrate

15 %



Wilo-Stratos MAXO,
Heizungspumpe.
Die erste Smart-Pumpe
der Welt.

**Bis zu 10 MWh Energieeinsparung
pro Jahr und Pumpe.**

Definition Smart-Pumpe

Unter einer Smart-Pumpe verstehen wir eine neue Kategorie von Pumpen, die weit über unsere Hocheffizienzpumpen oder Pumpen mit Pumpen-Intelligenz hinausgeht. Die Kombination aus neuester Sensorik und innovativen Regelungsfunktionen (z.B. Dynamic Adapt plus und Multi-Flow Adaptation), der bi-direktionalen Konnektivität (z.B. Bluetooth, integrierte Analogeingänge, binäre Ein- und Ausgänge, Schnittstelle zum Wilo Net), Aktualisierung durch Software-Updates sowie einer exzellenten Benutzerfreundlichkeit (z.B. dank Setup Guide, Preview-Prinzip zur vorausschauenden Navigation und der bewährten Grünen-Knopf-Technologie) machen diese Pumpe zu einer Smart-Pumpe.

Weitere Anwendungsbereiche

Neben der Wilo-Stratos MAXO haben wir außerdem eine smarte Abwasserpumpe, die Wilo-Rexa SOLID-Q, auf den Markt gebracht. Intelligente Steuerungselektronik und die digitale Schnittstelle zu anderen Systemkomponenten führen zu erhöhter Effizienz und Betriebssicherheit.

Vor allem in städtischen Ballungsräumen sind intelligente und kommunikationsfähige Komponenten unerlässlich. Indem Infrastrukturen und Lebensbereiche digital miteinander vernetzt werden, können wir den Herausforderungen des Klimawandels begegnen und weitere Energieeinsparpotenziale erschließen.

Referenz
GOLDBECK
Bielefeld, Deutschland



Die Zukunft im Keller

Für einen energieeffizienten Betrieb des Neubaus des Bielefelder Unternehmens GOLDBECK sorgen seit 2019 zwölf Wilo-Stratos MAXO. Das, was das Bauunternehmen GOLDBECK besonders macht, sind nicht nur die 47 Standorte in Deutschland und Europa oder die rund 90.000 Tonnen Stahl, die die Ostwestfalen jedes Jahr verarbeiten. Am Bielefelder GOLDBECK-Stammsitz liegt eine Besonderheit im Verborgenen. Im Keller eines neuen, futuristischen Erweiterungsbaus arbeiten 13 Wilo-Pumpen – darunter: zwölf nagelneue Wilo-Stratos MAXO. Und damit die ersten ihrer Art. Bei dem Neubau wurde höchster Wert auf Energieeffizienz gelegt. Daher fiel die Entscheidung auf die neue Wilo-Stratos MAXO, die Pumpe mit dem höchsten Systemwirkungsgrad auf dem Markt.

EMISSIONEN IN PRODUKTION UND PROZESSEN

Die Industrie verursacht einen wesentlichen Teil der weltweiten CO₂-Emissionen. Um unseren Beitrag für eine CO₂-neutrale Wirtschaft zu leisten, haben wir uns neben unseren Produkten auch ein ambitioniertes Ziel für unsere eigenen Prozesse gesetzt. Bis 2025 will Wilo seine Hauptproduktionsstandorte weltweit CO₂-neutral betreiben.

Key sustainability indicator	2017	2018	2019
Reduktion der CO ₂ -Emissionen durch Einsparprojekte (t)	254	376	590

CO₂-Emissionen

Für das Ziel der CO₂-neutralen Produktion bis 2025 betrachten wir zunächst Scope-1- und -2-Emissionen. Das heißt, im Wesentlichen jene Emissionen, die aufgrund des Bezugs von Strom sowie des Verbrauchs von Primärenergie am Standort entstehen. 2019 betragen die CO₂-Emissionen aller Produktionsstandorte 16.383 Tonnen. Dies entspricht einer Reduktion von über 600 Tonnen gegenüber dem Vorjahr. Zurückzuführen ist dieses Ergebnis zum einen auf einen verringerten Heizenergiebedarf aufgrund des milden europäischen Winters. Darüber hinaus konnten unsere Energieeinsparprojekte insgesamt zu einer Einsparung von 590 Tonnen beitragen.

Energieverbrauch

Wilo hat sich das Ziel gesetzt, jährlich mindestens 1% Energieeinsparung zum Verbrauch des Vorjahres zu realisieren. Die umgesetzten Maßnahmen zeigen die gewünschten Resultate: Im Jahr 2019 erbrachten sie eine Energieeinsparung von 1.032 MWh, was 1,3% des Vorjahresverbrauchs ausmacht. Die Energieeinsparprojekte werden vornehmlich in den Bereichen Beleuchtung, Heizung, Druckluft- und Stromerzeugung umgesetzt.

Der Weg zur Klimaneutralität

In 2020 wird Wilo ein umfängliches Konzept für den Weg zur CO₂-Neutralstellung erstellen, welches auf den drei Säulen I. Energieeinsparung durch Effizienzmaßnahmen, II. Bezug von Grünstrom/Eigenstromerzeugung und III. Investition in Klimaschutzprojekte fußt.

590 t

Reduktion der CO₂-Emissionen an den Wilo-Standorten

	2017	2018	2019
Emissionen absolut (t)	15.738	17.046	16.383

	2017	2018	2019
Emissionen relativ (kg/Umsatz)	11,05	11,64	11,09

	2017	2018	2019
CO ₂ -Einsparungen durch Grünstrom (t)	16.031	11.393	10.877



Photovoltaikanlage in Kolhapur, Indien

Investitionen in Klimaschutzprojekte

In 2019 konnten wir unseren Anteil an Eigenstromerzeugung durch ein Projekt in Indien erhöhen. An unserem Standort in Kolhapur wurden auf einer Fläche von 6.284 m² insgesamt 325 Solarpanele installiert. Aufgrund der hohen Anzahl an Sonnenstunden ist Indien ein idealer Standort für die Stromerzeugung aus Sonnenenergie. Die installierte maximale Leistung der Anlage beträgt 401 kWp. Der erwartete jährliche Stromertrag wird auf ca. 576.000 kWh pro Jahr geschätzt. Das bedeutet eine CO₂-Reduktion von 457 Tonnen pro Jahr.

MATERIAL

Wir reduzieren den Verbrauch von Rohstoffen um 250 Tonnen.



WIEDERVERWENDUNG VON MATERIALIEN

Gemäß unserem Leitsatz „Vermeidung und Verwendung kommt vor Verwertung oder Entsorgung“ übernehmen wir Produktverantwortung. Unser Ziel ist es, mindestens 30.000 Bauteile jährlich im Kreislauf zu halten.

Key sustainability indicator	2017	2018	2019
Anzahl wiederverwendeter Teile	35.000	32.000	45.774

45.774

wiederverwendete Teile

Wir sind der Überzeugung, dass ein ökonomisches und ökologisches Produktrecycling nur durch den Hersteller selbst gesteuert werden kann. Daher ist es unser vorrangiges Ziel, die Wiederverwendungsquote von Bauteilen und Materialien kontinuierlich zu steigern, um so eine hohe Ressourcenschonung sicherzustellen.

Unser Ziel ist es, eine Wiederverwendung von jährlich mindestens 30.000 Produkten/Bauteilen zu erreichen. Dieses Ziel konnten wir 2019 mit fast 46.000 Produkten/Bauteilen sogar erheblich übertreffen.

Bislang speist sich ein Großteil des Wiederverwendungspotenzials aus internen Prozessen. Daher ist es für Wilo besonders wichtig, auch in Zukunft Altgeräte aus dem Markt zurückzubekommen, um weiteres Potential zu nutzen.

Im hauseigenen Repair & Recycling-Center durchlaufen sämtliche internen und externen Produktretouren den Analyseprozess. In den nachfolgenden Schritten kommt es dann zur professionellen Reparatur, Wiederverwendung oder Verwertung der Produkte/Bauteile. Zusätzlich laufen alle Analyseergebnisse in den Entwicklungs- und Optimierungsprozess unserer Produkte.

Durch unsere Prozesse, die sowohl der Umwelt helfen als auch profitabel sind, generieren wir eine Win-win-Situation.

Recyclinggerechtes Produktdesign

Wilo denkt bereits bei der Produktgestaltung und Herstellung an das mögliche Lebensende eines Produkts. Alle eingesetzten Materialien und Komponenten werden neben ihrer generellen Umweltverträglichkeit auf ihre Wiederverwendbarkeit bzw. Recyclingfähigkeit nach dem Betriebsende geprüft. Die potenzielle Recyclingquote einer Wilo-Pumpe liegt bei fast 100%. Nahezu die gesamte Pumpe kann in den Materialkreislauf zurückgeführt werden.

Besonderen Fokus legen wir auf die Wiederverwendung von ressourcenkritischen Permanentmagneten aus Seltenen Erden. Hier konnten wir 2019 mehr Magnete aus internen Prozessen im Kreislauf halten als im Vorjahr. Für die Zukunft wollen wir diese auch aus Altprodukten zurückgewinnen.

Nachhaltigkeit fördert Nachhaltigkeit

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Verbundpartnern und der Deutschen Bundesumweltstiftung erprobten wir Prozesse, um in Zukunft noch mehr Altgeräte aus dem Markt zurückzugewinnen und diese dann im hauseigenen Repair & Recycling-Center fachmännisch zu zerlegen. Insgesamt wurden während der Pilotphase mehr als 3.000 Pumpen mit einem Gesamtgewicht von 13 Tonnen eingesammelt und dem Recycling zugeführt. Durch den Verkauf der zerlegten Materialien konnten wir bei unserem zertifizierten Recyclingpartner einen Erlös von 2.840 Euro erzielen.

Den Erlös haben wir der Neven Subotic Stiftung gespendet. Mit dem Geld wurde in Äthiopien das Projekt WASH (Wasser, Sanitäreinrichtungen und Hygiene) unterstützt, in dessen Rahmen 60 Menschen der Zugang zu sauberem Wasser ermöglicht werden konnte. So war dieses Projekt in doppeltem Sinne nachhaltig, da es neben der Spende für den dringend notwendigen Zugang zu sauberem Wasser für die Menschen in Äthiopien auch in ökologischer Hinsicht sinnvoll und zukunftsweisend ist.

Mit den gewonnenen Erkenntnissen dieses Projekts konnten wir weitere Aktivitäten lancieren, um mehr Altpumpen aus dem Markt zurückzuerlangen.



Bauteilanalyse im Repair & Recycling-Center



Übergabe des Schecks an die Neven Subotic Stiftung



Video der Neven Subotic Stiftung

Ressourceneffizienz durch smarte Pumpen

Während bisher die Energieeffizienz in der Nutzungsphase von Hocheffizienzpumpen im Fokus stand, soll mittels eines neuen Forschungsprojekts nun auch das Ressourceneffizienzpotenzial von smarten Pumpen erforscht werden, um dieses optimal zu nutzen. Zur Erreichung des Ziels hat sich Wilo mit dem Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik sowie der Technischen Hochschule Köln zusammengetan. Gefördert wird das Projekt ResmaP (Ressourceneffizienz durch smarte Pumpen) vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

So sollen die technischen Möglichkeiten smarterer Pumpen dazu beitragen, den Ressourcenverbrauch durch Lebensdauererlängerung und gezielte Kreislaufführung von Produkten und Komponenten weiter zu senken. Ziel ist es, neue Prozesse zu entwickeln, mit denen die Ressourceneffizienz gesteigert werden kann. Diese neuen Prozesse werden in einem Pilotversuch erprobt und bewertet.

MATERIALEFFIZIENZ

Einer der wesentlichen Beiträge, die wir zur Ressourcenschonung leisten können, ist es, bei der Herstellung unserer Produkte möglichst wenig Ressourcen zu verbrauchen. Wir streben eine jährliche Reduktion des Kupfereinsatzes von mindestens 12 Tonnen an.

Key sustainability indicator	2017	2018	2019
Kupfereinsparung pro Jahr in t	12,17	13,60	8,2

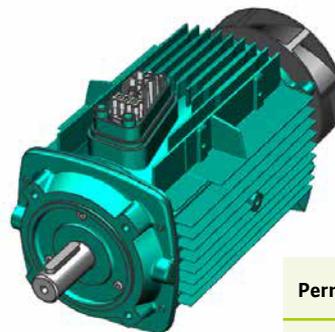
Reduktion des Rohstoffverbrauchs

Unser Ziel ist es, den Materialeinsatz in unseren Produkten kontinuierlich zu optimieren. Durch die technologische Entwicklung ist der Rohmaterialverbrauch über alle Produktgruppen hinweg deutlich zurückgegangen. So wiegt eine Pumpe gleicher Bauart heutzutage nur noch einen Bruchteil des entsprechenden Vorgängermodells – bei mindestens gleicher Leistung sowie höherer Effizienz.

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie fokussieren wir uns zunächst auf Materialien, die wir in unseren Motoren verbauen, denn hier zeigen technologische Innovationen einen besonders großen Effekt. Unser definiertes Ziel lautet, jährlich mindestens 12 Tonnen weniger Kupfer durch den vermehrten Absatz von Hocheffizienzmotoren gegenüber den Vorgängermodellen zu verbrauchen. Im vergangenen Jahr konnten wir trotz einer verringerten Wachstumsgeschwindigkeit in diesem Segment noch mehr als 8 Tonnen Einsparung erreichen. Neue und erweiterte Baureihen werden in Zukunft zu deutlich höheren Werten führen.



Asynchron 4 kW/3000 rpm	
Kupfer	3,94 kg
Neodym	kein Magnet
Eisen	18,3 kg



Permanent-Magnet 4 kW/3000 rpm	
Kupfer	0,810 kg
Neodym	0,28 kg
Eisen	4,38 kg

Materialverbräuche Asynchronmotor versus Hocheffizienzmotor

8,2t

Kupfereinsparung pro Jahr

Neben der Reduktion von Kupfer leistet der Einsatz der Hocheffizienztechnologie aber auch bei weiteren Materialien einen bemerkenswerten Beitrag durch Kompaktheit zur Ressourcenschonung. Allein in 2019 benötigten wir für die Herstellung entsprechender Produkte rund 62 Tonnen weniger Eisen und 10 Tonnen weniger Aluminium. Über alle Materialien hinweg ergibt sich eine Reduzierung des Verhältnisses von eingesetztem Material je kW Leistung von mehr als 60%. Umgerechnet in CO₂-Emissionen, die durch die Herstellung des entsprechenden Materials erzeugt werden, sind das rund 250 Tonnen jährlich.

PRODUKTVERPACKUNG

Ein zentrales Ziel unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist es, Verpackungen möglichst ressourcen- und umweltschonend einzusetzen. Für unsere Inbound- und intralogistischen Warenströme werden wir bis 2025 ausschließlich Mehrwegverpackungen verwenden.

Key sustainability indicator	2017	2018	2019
Mehrwegverpackungen (%)	–	77	85

85 %

Mehrwegverpackungen

Inbound- und Intra-Logistik

In 2019 konnten wir den Anteil von Mehrwegverpackungen bei Halbfertigprodukten zwischen einzelnen Produktionsschritten weiter ausbauen und auf 85 % anheben. Der hohe Anteil bringt bereits mehrere Vorteile mit sich. Zum einen führt dies zu einem erheblich geringeren Ressourcenverbrauch und zu weniger Verpackungsmüll. Zum anderen erleichtert es uns auch das Handling der Materialien in der Produktion und unterstützt den 5+1 Lean Production-Ansatz. Dieser sieht vor, die produktionsversorgenden Prozesse mit wenig Bestand abzuwickeln (5 Tage im Lager + 1 Tag in der Produktion). Durch die Verbesserung der Stapelfähigkeit sowie den Einsatz faltbarer Behälter unterstützen unsere Mehrwegverpackungen die Optimierung der internen Transporte. Das senkt den CO₂-Ausstoß.



Mehrwegverpackungen in der neuen Smart Factory.

Outbound-Logistik

Ähnliche Zielsetzungen verfolgen wir in unserer Outbound-Logistik. Auch hier wird kontinuierlich an ressourcenschonenden und umweltfreundlichen Verpackungen gearbeitet.

In 2018 haben wir damit begonnen, auf modulare Größensysteme umzustellen, um so eine optimierte Auslastung der Produkte pro Palette zu gewährleisten. 2019 konnten wir die modularen Verpackungsvarianten bei einer Vielzahl unserer Produktionslinien ausweiten. Der größte Vorteil, den unsere modularen Verpackungen bieten, liegt in der Stapelfähigkeit und somit der Möglichkeit einer optimierten Auslastung der Transportladungen. So können die Transportanzahlen signifikant gesenkt und dadurch maßgeblich CO₂ eingespart werden.

Verpackungsmaterialien

Bei unseren Transportverpackungen achten wir darauf, mehr und mehr nachhaltige Materialien einzusetzen. So haben wir bereits im letzten Jahr damit begonnen, auf Zwei-Komponentenschäume bei der Polsterung der Produkte zu verzichten und diese durch eine Folie zu ersetzen. Hierdurch können jährlich 180 Tonnen des nicht verwertbaren Schaumstoffes eingespart werden.

Darüber hinaus gibt es bereits erste Konzepte, um nahezu komplett auf Folien und Kunststoffe verzichten zu können oder diese durch umweltfreundlichere Alternativen, wie bspw. Bioplastik, zu substituieren. Hier wird weiterhin intensiv daran gearbeitet, in naher Zukunft eine ganzheitliche Lösung präsentieren zu können.

MATERIAL IN PRODUKTION UND PROZESSEN

Der Umgang mit Ressourcen ist nicht nur bei unseren Produkten, sondern auch an unseren Produktionsstandorten wichtig. Daher streben wir bis 2025 eine gruppenweite Recyclingquote von mindestens 90 % an.

Key sustainability indicator	2017	2018	2019
Recyclingquote (%)	–	83,4	87,9

87,9 %

Recyclingquote
an den Wilo-Standorten

Das Abfallmanagement ist fester Bestandteil der lokalen Umweltprogramme und stellt eine Voraussetzung zur ISO 14001-Zertifizierung dar, die für alle größeren Wilo-Produktionsstandorte verpflichtend ist. Des Weiteren ist die Entwicklung der Recyclingquote Bestandteil der gruppenweiten Nachhaltigkeitsstrategie und unterliegt dem quartalsweisen Reporting.

Mit dem Recycling halten wir das Material im Wertstoffkreislauf. Hier ist unser Ziel bis 2025 eine gruppenweite Recyclingquote von >90 % zu etablieren. Mit 87,9 % konnten wir 2019 eine deutliche Steigerung der Recyclingquote gegenüber dem Vorjahr (83,4 %) erreichen.

Zentrale Maßnahmen, um dieses Ziel zu erreichen, sind der Einsatz von recyclingfähigen Materialien sowie eine konsequente Trennung aller anfallenden Wertstoffe. Hier zeigen sich die Erfolge der zunehmenden Beachtung des Themas wie bei der Reduktion nicht verwertbarer Verpackungsmaterialien. Im Vergleich zum Vorjahr konnte der Anteil des nicht verwertbaren Abfalls um knapp 400 Tonnen reduziert werden, während der recycelbare Teil um mehr als 500 Tonnen stieg. Dies ist ein deutlicher Beleg für die Effektivität unserer Maßnahmen.

Darüber hinaus werden lokale Projekte lanciert und hinsichtlich ihrer Effektivität geprüft, um diese dann in einer ähnlichen Form an anderen Standorten zu realisieren. Ein Beispiel hierfür ist ein Projekt zur Verdichtung von Holzabfällen an

unserem Standort in Hof, Deutschland. Hierdurch können Lagerkapazitäten und Transportkosten ebenso eingespart werden wie CO₂-Emissionen in Höhe von rund drei Tonnen jährlich. In dem bestehenden Netzwerk aller Produktionsstandorte werden solche Lösungen diskutiert und adaptiert. Gleichzeitig dient es dem fachlichen Austausch, wie zum Beispiel im Umgang mit neuen Anforderungen oder dem Einsatz effektiver Managementtools sowie der Entwicklung und Implementierung gruppenweiter Standards.

Neuer Recycling Park in Laval, Frankreich



Recycling Park Laval

In 2019 starteten wir an einem unserer größten Standorte in Laval, Frankreich ein neues Bauprojekt: den Recycling Park.

Der Recycling Park wird nach seiner geplanten Fertigstellung im Mai 2020 zentraler Dreh- und Angelpunkt für Abfall und Recyclingangelegenheiten. Hier wird zukünftig der gesamte Abfall zentral an einem Ort gelagert und fachmännisch recycelt oder verwertet. Es wird separate Bereiche für gefährliche Abfälle geben, ausreichend Platz für Warenströme und professionelles Equipment für die Recyclingprozesse.

Das Gebäude ist so konzipiert, dass es zu 100 % autark betrieben wird. Dies bedeutet, dass die installierte Photovoltaikanlage den gesamten Energiebedarf von 155 MWh abdeckt und die hierfür benötigten 70 m³ Wasser zu 100 % aus Regenwasser stammen. Die sich mit der Sonne bewegendes PV-Paneel sorgen für eine Effizienzsteigerung der Anlage um 50 %. So erreichen wir, dass genug Strom für den gesamten Recycling Park produziert wird. Für die Regenwassersammlung wird unsere eigene Regenwassernutzungsanlage, die Wilo-RAIN3 genutzt.

MITARBEITER UND GESELLSCHAFT

Wir handeln verantwortungsbewusst gegenüber Mitarbeitern und Gesellschaft.





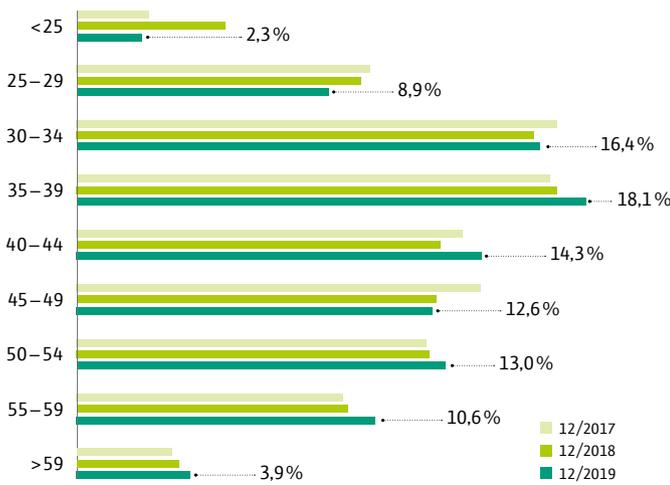
Globale Verantwortung

Weltweit rund 7.750 Mitarbeiter an mehr als 60 Standorten sind für den Erfolg von Wilo maßgeblich. Unser Ziel ist es, leistungsstarke Mitarbeiter und vielfältige Teams in einer konsistenten und auf Menschen ausgerichteten Unternehmenskultur zu entwickeln.

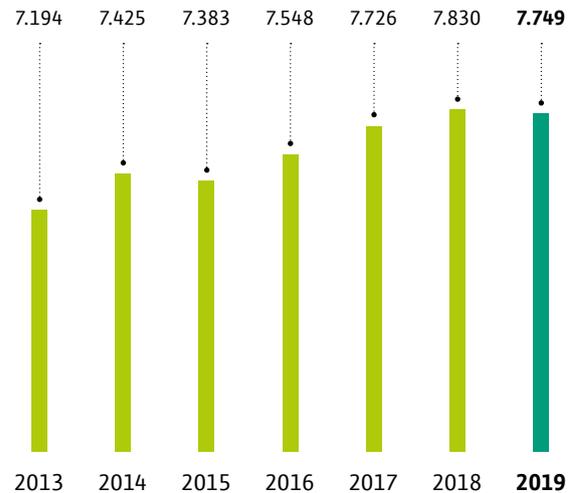
Megatrends wie Globalisierung und Digitalisierung haben nicht nur Einfluss auf unsere Geschäftstätigkeiten, sondern stellen besonders das Personalmanagement vor neue Herausforderungen. Das bedeutet insbesondere, Mitarbeiter darin zu unterstützen, die Herausforderungen von heute und morgen anzunehmen.

Die Basis dafür bilden unsere weltweit gelebten Wilo-Werte und internen Standards wie der Code of Conduct oder die Wilo Labour Relations Policy. Der faire Umgang, die Wahrung der Mitarbeiterrechte auf internationaler Ebene und die Übernahme sozialer Verantwortung stehen an vorderster Stelle in unserer Personalpolitik.

Altersstruktur bei Wilo in %



Entwicklung Anzahl Mitarbeiter



Vergütung und zusätzliche Leistungen

Für uns ist es selbstverständlich, die Leistung unserer Mitarbeiter durch eine angemessene Vergütung anzuerkennen. Die Wilo Gruppe ist bestrebt, weltweit gültige Vergütungsstandards zu implementieren. Grundlage dafür sind klar dokumentierte, gruppenweit einheitlich formulierte Rollenprofile. Das Vergütungssystem setzt sich aus fixen und variablen Gehaltsanteilen sowie weiterführenden Leistungsangeboten zusammen. Beispielsweise unterstützt Wilo sein Personal bei der Altersvorsorge und bietet unter Berücksichtigung der Besonderheiten und Regeln einzelner Länder Vorsorgeleistungen an.

sichergestellt wird, dass die in der Organisation erzielten Ergebnisse den Zielen und Anforderungen des Unternehmens entsprechen. Die persönlichen Ziele der Mitarbeiter sollten an den Unternehmenszielen ausgerichtet sein. Ein gemeinsames Verständnis zu Zielen sowie deren verbindliche Vereinbarung stärkt den Dialog zwischen Führungskraft und Mitarbeitern. Darüber hinaus steigert es die Motivation und Leistungsbereitschaft. So werden beispielsweise die Ziele aus der Nachhaltigkeitsstrategie in die Zielformulierung der Verantwortlichen aufgenommen. Im Rahmen der jährlichen Leistungsbeurteilung bestimmt das Ergebnis der Zielerreichung den variablen Vergütungsanteil des Managements.

Der Performance Management Process (PMP) ist ein an der Unternehmensstrategie ausgerichtetes System, mit dem

Im Rahmen des jährlichen Salary Increase Process (SIP) stellen wir unseren Managern Planungsdaten zur Verfügung, um sie

bei der Überprüfung der Gehälter ihrer Mitarbeiter zu unterstützen. Marktveränderungen und makroökonomische Entwicklungen werden ebenso berücksichtigt wie die individuelle Leistung der Mitarbeiter, um eine faire und leistungsorientierte Anpassung der Gehälter zu ermöglichen.

Employer Branding & Kultur

In Zeiten des demographischen Wandels und Fachkräftemangels ist es wichtiger denn je, dass sich Unternehmen und Organisationen verstärkt auf ihren Auftritt als Arbeitgeber konzentrieren. Dabei stellt die Qualität der Arbeitgebermarke nicht nur eine wichtige Voraussetzung dar, um die besten Bewerber zu gewinnen, sondern auch, um die eigenen Mitarbeiter an das Unternehmen zu binden.

Ein wichtiger Faktor im Zusammenhang mit der Arbeitgebermarke ist die gelebte Unternehmenskultur. Wilo hat über 600 Mitarbeiter befragt, um herauszufinden, welche Unternehmenskultur bei Wilo gelebt wird und was den Arbeitsalltag bei Wilo besonders macht. Das Ergebnis ist die Employer Value Proposition (EVP):

Wilo's EVP: Keep it fluent

Diese Employer Value Proposition zeigt, wofür Wilo als Arbeitgeber steht, was Wilo seinen Mitarbeitern und potenziellen Kandidaten bietet und was Wilo im Vergleich zu den Wettbewerbern herausragend macht. Zusammenfassend lässt sich dies unter dem Leitgedanken „Move minds. Move water. Move the future“ darstellen. Wilo's Employer Value Proposition zeigt, dass unsere Mitarbeiter der entscheidende Faktor für unseren Erfolg sind. Diese Botschaft kommunizieren wir über die verschiedensten Medien – sowohl intern an unsere Mitarbeiter als auch extern an potenzielle Bewerber.

Die Attraktivität der Arbeitnehmermarke Wilo wurde uns auch 2019 wieder durch die Ergebnisse der Untersuchung des Top Employers Institute bestätigt. Wilo wurde erneut mit dem Titel „Top Employer Deutschland 2019“ ausgezeichnet. Diese Leistung wurde auf Basis der globalen Forschungsergebnisse des Top Employers Institute bekanntgegeben und nur an die besten Arbeitgeber weltweit verliehen.



Move minds. Move water. Move the future.

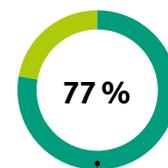
Kommunikation

Mit der regelmäßigen Durchführung der Wilo-Mitarbeiterbefragung, einem Instrument zum Dialog zwischen Managern, Kollegen und Mitarbeitern, evaluieren wir das Engagement und die Befähigung aller Mitarbeiter weltweit. Aus den Ergebnissen der Befragungen lassen sich Hinweise auf Stärken und auf Verbesserungspotenziale zu arbeitsbezogenen Themen ableiten. Die notwendigen Veränderungsmaßnahmen, die aus dem abgefragten Stimmungsbild resultieren, werden in den lokalen Einheiten, gemeinsam mit den dort verantwortlichen Führungskräften erarbeitet und umgesetzt.

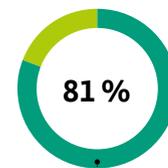
2019 wurden 7.359 Mitarbeiter aus fast 80 Ländern eingeladen, ihr Feedback zu geben. Die außergewöhnlich hohe Beteiligung von 81% verdeutlicht sowohl das große Interesse daran, an der Gestaltung und Entwicklung unseres Unternehmens teilzuhaben, als auch den hohen Stellenwert einer offenen, konstruktiven Feedback- und Lernkultur.

Neben der Befragung von Mitarbeitern nimmt der dialogische Austausch einen immer höheren Stellenwert an. So findet regelmäßig ein CTO-Café statt, in dem der Technologievorstand Georg Weber sich mit Mitarbeitern aus verschiedenen Fachbereichen in lockerer Atmosphäre austauscht.

Ergebnisse Mitarbeiterbefragung 2019



Verbundenheit zu Wilo



Leistungsmotivation

MITARBEITERENTWICKLUNG

Wir fördern die Talente und Potenziale unserer Mitarbeiter individuell und unterstützen sie mit zahlreichen innovativen Lehr- und Lernlösungen. Eines unserer vorrangigen Ziele ist es, mindestens 70 % unserer Führungskräfte aus den eigenen Reihen zu rekrutieren.

Wir sind bestrebt, unsere Mitarbeiter zu neuen Aufgaben zu befähigen, um sie fit zu machen für Veränderungen in einem sich immer schneller wandelnden Umfeld. Den Erfolg messen wir unter anderem daran, wie gut es uns gelingt, unseren Bedarf an leitenden Funktionsträgern intern zu decken. Unser Ziel ist eine Quote von mindestens 70 %. Dieses Ziel konnten wir in den vergangenen Jahren durchgehend erreichen, in 2019 lag der Wert bei 73 %.

Die vordringlichen Bausteine zur internen Weiterentwicklung sind die Talentförderung, die Führungskräfteentwicklung sowie der Ausbau der individuellen Kompetenzen.

Die Group Academy

Der Fokus der Group Academy liegt auf der internen Weiterbildung der Wilo-Mitarbeiter. Hierzu gehören die technische Weiterbildung (Produkte, Systeme, Applikationen), die Vermittlung von Soft Skills und die Entwicklung der Young Professionals (Qualifizierung der Auszubildenden). So möchte die Group Academy gewährleisten, dass sich jeder Mitarbeiter bedarfsgerecht weiterbilden kann.

Hauptschwerpunkte liegen in der Digitalisierung (eAcademy), also in der Möglichkeit, orts- und zeitunabhängig weltweit lernen zu können. Darüber hinaus werden internationale Akademien entwickelt. Sie stellen unter anderem sicher, dass das Weiterbildungsangebot auch in den lokalen Sprachen adaptiert wird. Im Jahr 2019 konnten fünf neue Akademien etabliert werden, darunter in China, Indien und Korea.

Key sustainability indicator	2017	2018	2019
Intern entwickelte Führungskräfte (%)	–	70	73

73 %

Intern entwickelte Führungskräfte

Im Jahr 2019 zeigt sich ein deutlicher Anstieg an Kursen und Teilnehmerzahlen im Bereich der eAcademy. Dies liegt vor allem in der kontinuierlich wachsenden Akzeptanz für dieses Medium begründet, die auch dazu führt, dass das Themenspektrum für elearnings immer breiter aufgespannt wird. Mehr und mehr Fachabteilungen nutzen die Plattform, um spezifische Trainings darüber abzuwickeln und von der Effizienz und Transparenz zu profitieren.

Leadership Principles

Unsere Werte spielen in der Führungskultur eine zentrale wichtige Rolle. Sie geben Halt und Orientierung und bilden eine gemeinsame Grundlage der moralischen Grundwerte. Dabei soll die Frage beantwortet werden, wie Führungskräfte andere behandeln, aber auch, wie man selber gerne behandelt werden möchte. Gute Führung bei Wilo soll werteorientiert sein und auch unsere Wilo-Werte wie Integrität, Respekt, Fairness, Leidenschaft und Verantwortung einschließen. Wilo geht mit seinen Werten transparent um und arbeitet weiter an der werteorientierten Führungskultur. Das trainiert Wilo kontinuierlich und konsequent in seinen Leadership Labs. Diese haben mit einer Teilnehmerzahl von 170 internationalen Führungskräften bereits zum 22. Mal stattgefunden.



WEITERENTWICKLUNG

Karriere bei Wilo bedeutet persönliche und berufliche Entwicklung. Wilo bietet die Möglichkeit, Verantwortung auf verschiedenen Ebenen zu übernehmen.

INTERNATIONAL & NATIONAL

Wilo ermöglicht Karrieren über nationale Grenzen hinweg und fördert internationale und nationale Karrieren.

INDIVIDUELLE VERANTWORTUNG

Jeder Mitarbeiter ist für die eigene Karriere verantwortlich. Auf dem persönlichen Weg wird er von Führungskräften begleitet und von der Personalabteilung unterstützt.

INTERN vs. EXTERN

Wilo glaubt an die Kraft der internen Karrieren und will sie so gut wie möglich fördern. Jeder Mitarbeiter bei Wilo hat die Möglichkeit, sich im Unternehmen zu entwickeln und zu wachsen.

VIELFÄLTIGKEIT

Wilo begrüßt Vielfalt und fördert die Chancengleichheit für alle. Die Karriere bei Wilo ist nicht starr, sondern kann bunt und experimentell sein.

KARRIERE BEI WILO BEDEUTET PERSÖNLICHE UND FACHLICHE ENTWICKLUNG

..... KOMMEN SIE AUF UNS ZU, UM ÜBER KARRIERE ZU REDEN.

Im Wilo-Karriereversprechen sind die fünf Säulen der individuellen Weiterentwicklung festgehalten.

Karriere- und Talentförderung

Karriere bei Wilo bedeutet, dass sich Mitarbeiter im globalen Umfeld sowohl fachlich als auch persönlich weiterentwickeln können. Jeder Mitarbeiter ist dazu angehalten, sich eigenverantwortlich um seine berufliche Zukunft und mögliche Karriereentwicklungen zu kümmern. Wilo fördert Chancengleichheit für alle. Zudem ist es Wilo als Arbeitgeber besonders wichtig, Menschen aus den eigenen Reihen zu fördern, um interne Karrieren zu verwirklichen.

Das globale Management Development Program richtet sich an die weltweiten Führungskräfte von Wilo und dient dazu, besonders talentierte Führungskräfte in ihrer beruflichen Entwicklung und bei dem Aufbau strategischer Kompetenzen zu fördern.

Im Rahmen des über zwei Jahre laufenden Programms haben die Teilnehmer die Chance, in verschiedenen Workshops an unterschiedlichen Wilo-Standorten ihre interkulturellen Kompetenzen und ihre Führungsfähigkeit auszubauen. Neben den Workshops stellt während des Programms zusätzlich die Selbstverantwortung eine große Bedeutung dar, indem die Teilnehmer durch die Berücksichtigung von persönlichen Themenschwerpunkten, durch das Durchführen einer Projektarbeit und nicht zuletzt durch die Verhaltensreflexion gefordert sind, eigene Entwicklungsthemen zu fokussieren.



Beispiel einer Wilo-Karriere: Solène Grimault

„Als französische Hochschulabsolventin des Ingenieurwesens begann ich meine berufliche Laufbahn in der Luftfahrtindustrie. 2007 wechselte ich zu Wilo in Laval (Frankreich). Nach vier sehr spannenden Jahren in der Abteilung für präventive Qualität bekam ich 2011 die Chance, eine Projektleitung im Bereich Engineering zu übernehmen.“

Die neue Position bedeutete für mich, zusammen mit internationalen Kollegen aus China, Indien und Korea große Engineering-Projekte und -Produkte entwickeln und einführen zu können.

Ein interkulturelles Verständnis war mir schon immer sehr wichtig: Ich persönlich lege großen Wert auf einen respektvollen Umgang mit Menschen. Das European Talent Pool Programm, an dem ich teilnehmen durfte und das unter anderem in diesem Bereich einen Schwerpunkt setzt, hat meinen Blickwinkel hier nochmal erweitert – ich nutze das dort gewonnene Wissen täglich.

Neben unterschiedlichen Nationalitäten arbeiten bei Wilo auch Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Dass auch hierbei Unterstützung großgeschrieben wird, konnte ich erfahren, als ich eine Familie gründete und einige Jahre in Teilzeit arbeitete. Wilos äußerst flexible Arbeitszeiten und -bedingungen kamen mir hierbei sehr entgegen. So konnte ich für einige Jahre meine wöchentliche Arbeitszeit reduzieren, ohne deshalb meinen Karriereweg bei Wilo verlassen zu müssen oder meine berufliche Entwicklung zu unterbrechen.

Heute leite ich die Abteilung Product Engineering Multi-stage in Frankreich und verantworte rund 15 Mitarbeiter. Ich finde meinen Job sehr vielseitig, bunt und unglaublich spannend. Unsere innovativen Technologien und Produkte begeistern mich jeden Tag aufs Neue!“

DIVERSITY

Unter Diversity Management versteht Wilo die Wertschätzung und den Respekt gegenüber individuellen Unterschieden in unserem Unternehmen. Der wirtschaftliche Erfolg von Wilo wird durch unterschiedliche Lebensstile, Hintergründe und Eigenschaften positiv beeinflusst. Zusammen schaffen wir eine offene Kultur, in der sich jeder wertgeschätzt fühlt.

Key sustainability indicator	2017	2018	2019
Frauen in Führungspositionen (%)	17	16	18

Unser Ziel besteht darin, die Vielfältigkeit im Unternehmen zu fördern und zu nutzen. Einer der Indikatoren, an denen wir uns messen, ist dabei die Quote der Frauen in Führungspositionen. Im Maschinenbau ist es nach wie vor eine Herausforderung, weibliche Führungskräfte zu rekrutieren und in die entsprechenden Positionen zu entwickeln. Im vergangenen Jahr konnten wir uns hier gruppenweit auf einen Anteil von 18 % leicht verbessern. Dies ist ein kleiner Erfolg, zumal der generelle Frauenanteil in den letzten Jahren bei Wilo weitgehend stabil geblieben ist.

Vorrangige Maßnahmen zur Erhöhung dieses Anteils sind die konsequente Auswahl und die Förderung von Frauen in unseren Talentpools. Darüber hinaus steigern wir die Attraktivität unseres Unternehmens durch zahlreiche Angebote wie individuelle Arbeitszeitmodelle, Telearbeit und bedarfsorientierte Weiterbildungen. Hiermit unterstützen wir die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, was sich positiv auf die Karriereentwicklung auswirkt.

Zum zweiten Mal in Folge wurde Wilo 2019 für die Bemühungen und Aktivitäten rund um das Thema Chancengleichheit ausgezeichnet. Mit dem Prädikat TOTAL E-Quality würdigte der gleichnamige Verein unser umfassendes Programm in diesem Bereich. Das Prädikat dürfen wir nun erneut für die nächsten drei Jahre tragen.

„Wir freuen uns außerordentlich über diese Auszeichnung, die wir gleichzeitig aber auch als Ansporn ansehen, in unseren Bemühungen in Sachen Chancengleichheit bei Wilo nicht nachzulassen“, erklärt Dr. Patrick Niehr, Vorstandsmitglied der WILO SE. Ausgezeichnet wurde das Gesamtkonzept, mit dem bei Wilo die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen verfolgt wird.

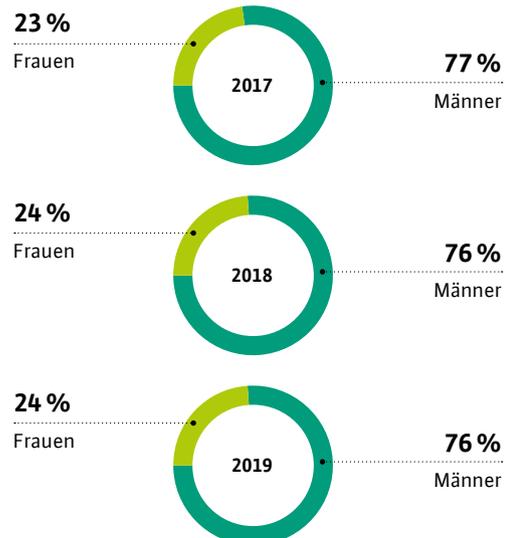
18%

Frauen in Führungspositionen



Wilo erhält TOTAL E-Quality-Prädikat 2019

Verhältnis Frauen/Männer gesamte Belegschaft 2017-2019



Neben der Chancengleichheit hat das Thema Diversity selbstverständlich noch viele weitere Facetten. Besonders stolz sind wir auf die vielen unterschiedlichen Nationen, die bei Wilo produktiv und effektiv zusammenarbeiten.

Dabei ist die Wertschätzung eines jeden Einzelnen tief in unseren Werten verankert. Daher sind wir besonders stolz auf diese Kennzahl aus der weltweiten Mitarbeiterbefragung 2019: 79% der Mitarbeiter fühlen sich als eigenständige Persönlichkeit mit Respekt behandelt.

Diversity Day

2019 fand der Wilo Diversity Day nun zum dritten Mal statt. Auch in diesem Jahr gab es eine globale Mitmachaktion, in der Wilo-Mitarbeiter die Möglichkeit hatten, in einem Statement auszudrücken, was Diversity für sie bedeutet und wie sie sich bei Wilo bemerkbar macht. Hier ein kleiner Auszug aus den vielen wichtigen Statements:

Für mich bedeutet Diversity...

- ... Gemeinsamkeiten entdecken
- ... von verschiedenen Perspektiven lernen
- ... sich gegenseitig mit der Unterschiedlichkeit akzeptieren
- ... Zusammenarbeit in globalen Teams
- ... Wertschätzung, Vielfalt und Perspektive
- ... Offenheit und Chancengleichheit
- ... Toleranz und Individualität
- ... Freiheit
- ... Weltbürger sein
- ... Menschlichkeit



Diversity Day 2019 – Marokko



104 Nationalitäten arbeiten zusammen

Verpflichtung zu Vielfalt, Gleichstellung und Inklusion

Am 21. November 2019 haben 73 internationale Unternehmen mit einer Niederlassung in Frankreich ein Manifest als Verpflichtung zu Diversity, Equity & Inclusion am Arbeitsplatz unterzeichnet. Unter ihnen auch Michael Ranft, CEO von Wilo Intec S.A.S.

Mit der Unterzeichnung des Manifests engagiert sich Wilo Intec S.A.S. unter anderem für die Entwicklung von Praktika, die Steigerung der Diversität bei der Einstellung und Karriereförderung sowie für die Entwicklung von Sponsoring-Maßnahmen zugunsten junger Menschen aus der Arbeiterklasse. Ziel ist es, dass Unterstützung, akademischer Erfolg und berufliche Integration nicht von der Herkunft abhängen, sondern ausschließlich von der Begabung.



Übergabe des Manifests „Diversity, Equity and Inclusion“ an der Universität La Sorbonne in Paris.

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Eines der wichtigsten Ziele für Wilo ist es, ein gesundheitsförderliches und sicheres Arbeitsumfeld für alle Beschäftigten zu schaffen. Unser Ziel bis 2025 ist die Umsetzung der Vision 0: null Unfälle, null arbeitsbedingte Erkrankungen.

Key sustainability indicator	2017	2018	2019
Unfallhäufigkeitsrate (LTIR)	9,8	9,2	6,5

6,5

Unfallhäufigkeitsrate

Im vergangenen Jahr konnten wir einen großen Schritt zur Verbesserung der Arbeitssicherheit machen: Weltweit ist die Zahl der Arbeitsunfälle um mehr als 30 % zurückgegangen. Die Unfallhäufigkeitsquote LTIR (Anzahl Arbeitsunfälle zu 1 Mio. geleisteter Arbeitsstunden) sank von 9,2 auf 6,5. Die Maßnahmen, um dieses Ziel zu erreichen, sind vielfältig. Ein wesentlicher Hebel bestand in der Integration von Zielvorgaben top down bis in die Managementebene aller Produktionsstandorte. Damit verbunden ist ein konsequentes, monatliches Reporting eines jeden Arbeitsunfalls sowie ein standortübergreifender Austausch zu Ursachen und möglichen Maßnahmen. Flankiert wird dieses Monitoring durch die Implementierung von gruppenweit standardisierten Präventionsmaßnahmen zu den Hauptrisikofaktoren. Hierzu zählen der innerbetriebliche Transport, Elektrotätigkeiten und der Umgang mit schweren Lasten. Übergreifend über alle Risikoschwerpunkte, Werke und Tätigkeiten liegt der zentrale Fokus auf der Vermeidung verhaltensbedingter Unfallursachen sowie der Förderung sichereren Verhaltens.

Risikoprävention

In der Risikoprävention legen wir nach wie vor ein großes Augenmerk auf die innerbetriebliche Verkehrssicherheit. Blaue Warnlichter und eine Maximalgeschwindigkeit von 6 km/h sind an allen Wilo-Standorten Pflicht. Die Sicherheit von führerlosen Transportsystemen war im vergangenen Jahr ein wichtiges Thema, da diese in den Wilo-Werken mehr und mehr zum Einsatz kommen. Die Erfahrung zeigt, dass neben den technischen Schutzmaßnahmen vor allem eine intensive Schulung der Mitarbeiter notwendig ist, um Ängste zu nehmen und ein reibungsloses Miteinander zu gewährleisten. An unserem Standort in Aubigny, an dem diese Systeme am längsten im Einsatz sind, werden bislang ausnahmslos gute Erfahrungen gemacht.

An unserem Produktionsstandort in Beijing, China wurde in 2019 die Vision 0 Wirklichkeit: Kein einziger Arbeitsunfall mit Ausfalltagen war im gesamten Jahr zu beklagen. Dies ist ein bemerkenswerter Erfolg und zeigt die Effektivität der vielfältigen Maßnahmen rund um das Vision 0 Programm.



Work Safety Real-Time Board in Beijing, China

Ergonomie und Gesundheitsförderung

Die ergonomische Bewertung und Verbesserung der Arbeitsplätze ist an allen Wilo-Standorten Standard. Durch geänderte Prozesse und/oder neue Technologien kommt es hier immer wieder zu neuen Herausforderungen und Lösungen. Am Standort Dortmund wurde im vergangenen Jahr ein Pilotprojekt mit Smart Exoskeletons durchgeführt, die in der neuen Fabrik bei stehenden Tätigkeiten eine Unterstützung bieten können.

Programme zur Gesundheitsförderung helfen Erkrankungen vorzubeugen und langfristig arbeitsbedingte Beeinträchtigungen zu vermeiden. Umfangreiche Vorsorgeuntersuchungen, Impfprogramme, Ergonomische Schulungen und spezifische Kurse, wie der Umgang mit Stress oder Krisensituationen, gehören bei Wilo zum Alltag.



Ergonomische Unterstützung durch Smart Exoskeleton

Sicheres Verhalten

Die verhaltensorientierte Arbeitssicherheit ist für Wilo ein zentrales Leitthema. Hier werden an den Standorten unterschiedliche Methoden und Instrumente erprobt, ausgehend von den lokalen Bedarfen und den kulturellen Besonderheiten. Die gewonnenen Erfahrungen werden dann auf Gruppenebene geprüft und auf geeignete Standorte übertragen oder sogar als Standard etabliert.

In Qinhuangdao hat man vergangenes Jahr damit begonnen, jeden Monat ein anderes Fokusthema zu sicherem Verhalten zu benennen, zu dem dann verschiedenste Aktionen organisiert werden. Dies hat zur Folge, dass einerseits die einzelnen Themen intensiv bearbeitet werden und andererseits die Aufmerksamkeit für Arbeitssicherheit ein kontinuierlich hohes Niveau erhält.

In Korea wurde ein ausgeklügeltes System zur Förderung der Meldung von unsicheren Zuständen und Beinaheunfällen implementiert. In einem definierten Zeitraum müssen eingegangene Meldungen bearbeitet werden. Sie bilden den

Ausgangspunkt für eine proaktive Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Gleichzeitig werden die Meldungen nach Verbesserungspotenzial und Reichweite bewertet und prämiert. Dies hat zu einer hohen Teilnahmequote geführt und das System damit letztlich zu einem effektiven Präventionsinstrument gemacht.

Sicherheit.jetzt.

Zur Vorbereitung auf den Umzug in die neue Smart Factory fanden am Standort Dortmund unter dem Motto „Sicherheit.jetzt.“ die WiloPark–Arbeitssicherheitstage für alle Mitarbeiter des Werkes statt. Ziel der Veranstaltung war es, das Bewusstsein für Risiken im neuen Arbeitsumfeld zu schärfen, um Arbeitsunfälle in der neuen Factory zu vermeiden. Insgesamt absolvierten ca. 400 Mitarbeiter an zwei Tagen den interaktiven Sicherheitsparcours. An fünf Stationen wurden Sicherheitsprinzipien und allgemeine Verhaltensregeln für die neue Arbeitsumgebung erläutert. Hinzu kam die Behandlung der Themenschwerpunkte Verkehrssicherheit, Ergonomie, Schnitt- und Handverletzungen, ferner Stolperunfälle. Alle Mitarbeiter verpflichteten sich symbolisch zu den fünf Sicherheitsprinzipien, die den Rahmen für sicheres Arbeiten in der neuen Fabrik definieren.



Sicher in die neue Fabrik: Sicherheitstage in Dortmund, September 2019

SOZIALE PROGRAMME

Die Weltbevölkerung wächst weiter und zählt bereits heute 7,75 Milliarden Erdenbürger, davon sind 1,8 Milliarden junge Menschen. Sie sind das Fundament unserer Zukunft.

Diese junge Generation setzt hohe Erwartungen in die eigene Zukunft. Sie besitzt ein enormes Potenzial, um eine Gesellschaft wirtschaftlich, politisch und sozial voranzubringen und nachhaltig zu gestalten. Deshalb legen wir in der Umsetzung unserer Programme ein besonderes Augenmerk auf Bildung für eine nachhaltige Entwicklung.

Bis 2025 möchten wir weltweit mindestens zwanzig Schulungszentren aufbauen. So können wir unsere Erfahrungen, unser Wissen und unseren Pioniergeist im Bereich der Wasser- und Energiewirtschaft an die nächste Generation weitergeben. Im letzten Jahr haben wir drei dieser

Schulungszentren in Kooperation mit lokalen Bildungsinstituten sowohl in der Mongolei als auch in Argentinien realisiert. Weitere Schulungszentren sind in Afrika, Lateinamerika und Zentralasien geplant.

Neben der Bildung kommt auch dem interkulturellen Austausch eine wichtige Bedeutung zu. Als globales Unternehmen fördern wir Projekte, die internationale Begegnungen und damit das interkulturelle Verständnis stärken. Wilo unterstützt junge Menschen dabei, sich zu global denkenden und handelnden Bürgern zu entwickeln.



AFRIKA KOMMT! (Young Professional)

Auch in der Umsetzung unserer Projekte legen wir besonderen Wert auf eine nachhaltige Ausrichtung. Wir engagieren uns langfristig und versuchen, unsere Teilnahme an Programmen stetig auszubauen. Dies bezieht sich auch auf unser Engagement in der Initiative AFRIKA KOMMT! der GIZ (Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit), die wir bereits 2018 vorgestellt haben. Mit dieser Initiative werden talentierte afrikanische Nachwuchskräfte in deutschen Unternehmen auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet.

Als Partnerunternehmen der Initiative begrüßte Wilo in diesem Jahr Sammy Mugalo, einen kenianischen Teilnehmer des achten AFRIKA KOMMT!-Jahrgangs. So wie er durchlaufen 47 weitere Teilnehmer aus elf afrikanischen Ländern das einjährige Programm. Der Ingenieur in Agrar- und Biosystemtechnik arbeitet bei Wilo im Bereich Water Management am Produktionsstandort in Hof und

gewinnt Einblicke in deutsche Arbeitsprozesse und Managementmethoden. Er unterstützt Wilo dabei, nachhaltige und sichere Trinkwasserversorgungssysteme auf dem afrikanischen Kontinent zu etablieren. Sammy Mugalo hat sich aus insgesamt 5.524 Bewerbern für das AFRIKA KOMMT!-Programm 2019–2020 qualifiziert.

„AFRIKA KOMMT! baut eine einzigartige Brücke für wechselseitiges Lernen sowie gegenseitiges Verständnis und Respekt. Als Ingenieur bin ich sehr an Innovation interessiert, und die Arbeit bei Wilo ermöglicht es mir, meine Fähigkeiten besonders im Bereich der Wasserlösungen auszubauen. Wasser ist von eminenter Bedeutung für die Menschheit. Dennoch ist der Zugang zu sauberem Trinkwasser für viele Menschen auf der Welt noch immer keine Selbstverständlichkeit. Mein Ziel ist es, aus meinen Erfahrungen zu schöpfen und zu einer positiven Kraft für Veränderungen in meinem Umfeld zu werden – in Afrika und der Welt insgesamt.“



RuhrFellows 2019 an der Ruhruniversität Bochum

Ruhr Fellowship (University Student)

Die Ruhr Fellowships ermöglichen Studenten der amerikanischen Eliteuniversitäten im Rahmen eines zweimonatigen Sommerprogramms einen Einblick in das Potenzial der Rhein-Ruhr-Region, die mit über 10 Millionen Einwohnern die größte deutsche Metropolregion ist. Seit 2012 fördert dieses Programm, das von der Universitätsallianz Ruhr ausgerichtet wird, den akademischen, kulturellen und wirtschaftlichen Austausch. Neben einem intensiven Sprach- und Kulturprogramm, das aktuelle Themen wie zum Beispiel die Energiewende, Cybersicherheit und interkulturelle Kommunikation umfasst, absolvieren die Studenten ein Praktikum in einem weltweit operierenden Unternehmen aus der Region, das für Innovation, Digitalisierung und Nachhaltigkeit steht.

Wilo hieß 2019 Christopher Valencia am Stammsitz in Dortmund herzlich willkommen und gab ihm die Möglichkeit, den Bereich Research & Predevelopment hautnah zu erleben. Ein Bereich, der schon heute die Innovationen für die Welt von morgen auf Herz und Nieren testet. Christopher Valencia ist ein aufstrebender Student an der Universität von Pennsylvania mit Hauptfach Maschinenbau. Bei Wilo hat er sich hauptsächlich mit dem Thema 3D-Druck und mit dessen Einsatz im Hinblick auf neue Produkte beschäftigt. Dabei zeigte sich seine besondere Affinität zur Technologie. Für die Zukunft kann er sich sehr gut eine Tätigkeit in der Energiebranche vorstellen oder in einem Bereich, der sein Interesse an mechanischer Konstruktion mit Informatik verbindet.

Jugend forscht

Im Sinne der Talentförderung und des MINT-Engagements fördert die WILO SE gemeinsam mit der Wilo-Foundation und der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin als neue Pateninstitution erstmalig ab dem Jahr 2019 den jährlich im Februar stattfindenden Regionalwettbewerb von Jugend forscht in Dortmund. Jugend forscht ist Deutschlands bekanntester Nachwuchswettbewerb. Er fördert junge Talente in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT). Ziel ist es, Kinder und Jugendliche ab der 4. Klasse bis zum Alter von 21 Jahren für MINT-Themen zu begeistern und ihnen Raum zur Erprobung ihrer Talente in diesem Bereich zu bieten.

Am 13. Februar 2019 fand der diesjährige Regionalwettbewerb „Jugend Forscht“ in der DASA Arbeitswelt Ausstellung in Dortmund statt. Rund 70 Teilnehmer aus Dortmund und den umliegenden Städten präsentierten ihre Forschungsprojekte. Auf Platz eins kam der 14-jährige Samuel Khadra. Seine Idee: Mit Menschen anderer Sprachen über einen Sprachdienst und mit intelligenten Übersetzungen zu kommunizieren. Die aus dem Leben gegriffene Arbeit fand bei der hochkarätig besetzten Fachjury aus Forschung, Lehre und Wirtschaft entsprechendes Gehör.

WILO-FOUNDATION

Die WILO SE engagiert sich gemeinsam mit ihrem Hauptgesellschafter, der Wilo-Foundation, bei einer Vielzahl an sozialen Projekten. Neben der Sicherstellung der Unternehmenskontinuität unterstützt die Familienstiftung Projekte mit den Schwerpunkten Wissenschaft, Bildung & Soziales, Kultur und Sport finanziell und engagiert sich so aktiv für das Gemeinwohl.

Thematisch stehen relevante Zukunftsthemen wie Umwelt, Wasser und Technik im Fokus. Speziell die globalen ökologischen Fragestellungen – allen voran der verantwortungsvolle Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser. Vor dem Hintergrund, dass schätzungsweise 2,1 Milliarden Menschen keinen Zugang zu ausreichend Trinkwasser haben und weltweit über 4,3 Milliarden Menschen nur über unzureichende sanitäre Grundversorgung verfügen, werden daher explizit Projekte in stark betroffenen Ländern unterstützt. Im Förderbereich Bildung liegt das Augenmerk auf MINT, d. h. Naturwissenschaften, Technik und Digitalisierung, sowie auf Berufsorientierung und Entrepreneurship. Dies geschieht zum Beispiel in Form von geförderten Stipendien, Symposien, Konferenzen, Labs, Camps und Wettbewerben.

Räumlich fördert die Wilo-Foundation weltweit. Sie setzt hierbei Schwerpunkte in den Ländern der internationalen Unternehmensstandorte der WILO SE. Unter dem Motto „empowering young people“ steht vor allem die Förderung von jungen Menschen – seien es Nachwuchswissenschaftler, Studierende, Künstler, Ruderleistungssportler oder Jugendliche und Kinder – im Vordergrund, damit diese die Möglichkeit erhalten, ihre vorhandenen Fähigkeiten weiterzuentwickeln oder Begabungen und Talente zu entdecken.

Neben der internationalen Förderung spielt insbesondere auch die lokale Verantwortung eine übergeordnete Rolle in den Vorhaben der Familienstiftung. Gemeinsam mit Partnern aus der Stiftungslandschaft, Wissenschaft, Wirtschaft und den Kommunen werden Projekte begleitet und unterstützt, die den Hauptstandort Dortmund und das Ruhrgebiet nachhaltig fördern und besonders lebenswert machen.

StartUP.InnoLab – Westfälisches Ruhrgebiet

Das Inkubator-Programm „StartUP.InnoLab – Westfälisches Ruhrgebiet“ unterstützt junge Firmengründer, die den Sprung in die Selbstständigkeit wagen. Koordiniert wird das Projekt von der Hochschule Hamm-Lippstadt zusammen mit dem Centrum für Entrepreneurship und Transfer (CET) an der TU Dortmund sowie der Fachhochschule Dortmund. Darüber hinaus steht den Teilnehmern ein fachliches Netzwerk zur Seite. Die Wilo-Foundation stiftete im Jahr 2019 Geldpreise für die ersten drei Siegerteams und setzt ihre Förderung im Jahr 2020 fort.

Ägypten – Master-Stipendien Water Engineering

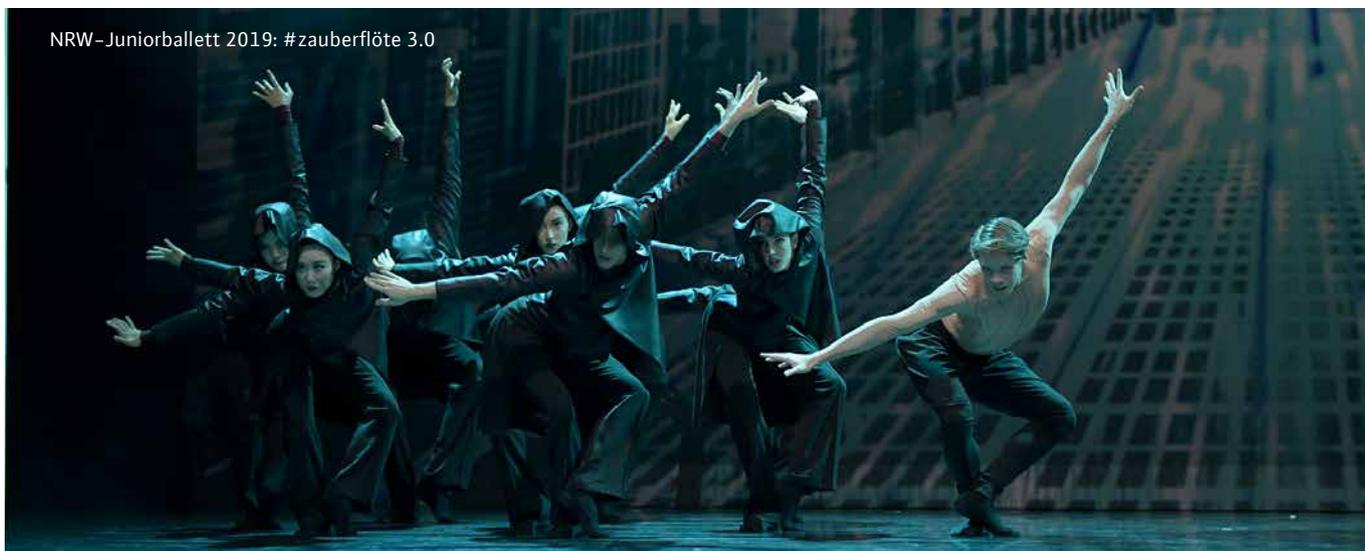
Seit dem Studienjahr 2018/19 unterstützt die Wilo-Foundation den weiterbildenden Masterstudiengang „Water Engineering“ am Campus El Gouna in Ägypten, einer Außenstelle der Technischen Universität Berlin, in Form von Masterthesis-Stipendien. Die Masterarbeiten leisten fachlich einen Beitrag zum Wassermanagement in Ägypten bzw. Afrika.



Wasserturm für ein Wasseraufbereitungssystem in Äthiopien.

Äthiopien – WASH-Projekt in der Somali-Region

Die Somali-Region im Südosten des Landes an der Grenze zu Kenia und Somalia leidet besonders unter der anhaltenden Dürre. Unser Förderpartner arche noVa ist seit der Dürre 2010/2011 in Äthiopien aktiv und arbeitet seit 2017 in der Somali-Region. Mit der Projektförderung der Wilo-Foundation (2018–2020) soll die Lebenssituation der Menschen hier nachhaltig verbessert werden. Im Kebele Bursaredo wurde eine Wasserversorgung mit Ultrafiltrationssystemen installiert. Das verunreinigte Wasser des Shebelle River wird so zu Trinkwasser aufbereitet. In Bursaredo wird zusätzlich ein Wassermanagement-Team geschult und mit Werkzeugen ausgestattet, das sich um die Wartung und den einwandfreien Betrieb der Anlage kümmern wird. Etwa 11.000 Menschen profitieren von einer Verbesserung der Trinkwasserversorgung sowie von Maßnahmen zur Verbesserung der Sanitär- und Hygienesituation. Für rund 600 besonders bedürftige Menschen soll das Projekt zudem einen Beitrag zur Ernährungssicherung leisten und sie auf notwendige Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel vorbereiten.



Kolumbien – Trinkwasser im ländlichen Raum

In Kolumbien hat die Wilo-Foundation inzwischen das zweite Projekt des Global Nature Fund mit dem lokalen Partner Fundación Humedales unterstützt. Bei dem Projekt ging es um die Sanierung und Erweiterung der bestehenden Trinkwasserversorgung in den ländlichen Gemeinden Bocas del Carare bzw. den Neubau einer Infrastruktur in Puerto Parra. Es wurden eine einfache, aber zuverlässige Filtrations-technologie zur Trinkwasserreinigung sowie ein entsprechendes Speicher- und Leitungssystem zur Grundversorgung der Menschen installiert. Dadurch ließ sich die Trinkwassersituation von mehr als 800 Menschen verbessern.

Deutschland – Tanz mit Zukunft: NRW-Juniorballett

2014 rief Xin Peng Wang, Ballettdirektor am Theater Dortmund, das NRW-Juniorballett ins Leben, das von der Wilo-Foundation seither mit der Vergabe von Stipendien unterstützt wird. Zwölf junge hochbegabte Tänzerinnen und Tänzer aus aller Welt erhalten jeweils zwei Jahre lang die Möglichkeit, in professionellem Rahmen Berufserfahrung und Bühnenpraxis zu sammeln, um so die Weichen für ihren weiteren künstlerischen Weg zu stellen. Das Projekt wird maßgeblich aus Landesmitteln sowie von weiteren privaten Sponsoren unterstützt und fördert die Tanzlandschaft Nordrhein-Westfalens.

Deutschland – CoBiKe 4.0 – Holidays for Future

Um eine zukunftsweisende Berufsorientierung zu fördern, wird das Bildungsprogramm CoBiKe 4.0 – „Coole Berufe im Klimawandel erforschen“ am Kinder- und Jugendtechnologiezentrum in Dortmund von der Wilo-Foundation im Jahr 2019 und 2020 finanziell unterstützt. Es ermöglicht Schülern sowie Azubis zwischen 14 und 25 Jahren das Kennenlernen grüner, nachhaltiger Studienfächer und Berufsbilder mithilfe von Workcamps.

Kuba / Deutschland – Orchesterprojekt „Barocco!“

Im Rahmen ihrer Talentförderung sowie internationalen Verständigung unterstützt die Wilo-Foundation seit der Saison 2018/19 transatlantische Orchesterprojekte der Cuban-European Youth Academy (CuE) sowie des Balthasar-Neumann-Chors und Ensembles e. V. in Zusammenarbeit mit dem Dortmunder Orchesterzentrum | NRW und dem Lyceum Mozartiano de La Habana.

USA – STEAM-Bildungsinitiative in Cedarburg

Seit dem Jahr 2019 unterstützt die Wilo-Foundation für einen Zeitraum von vier Jahren den Cedarburg School District mit einem Gesamtbetrag von über 100.000 USD bei dessen STEAM-Initiative. STEAM steht für Science, Technology, Engineering, Art, Mathematics. Bei dem großangelegten Bildungsprojekt, das mehrere Schulformen umfasst, entstehen neue Lernwelten und innovative Lernkonzepte.



Kick-off Event mit Cedarburg Education Foundation, März 2019

COMPLIANCE

In Zeiten der Globalisierung ist die Einhaltung aller gültigen Gesetze und Regularien weltweit eine zunehmende Herausforderung. Doch Compliance ist keine Option, sondern eine Pflicht. Daher haben wir ein Compliance Management System (kurz CMS) eingeführt und entwickeln dieses stetig weiter. Die einzelnen Elemente unseres CMS greifen ineinander und festigen maßgeblich die gelebte Compliance-Kultur auf Grundlage unserer Werte und Führungsleitlinien.

Key sustainability indicator	2017	2018	2019
Schulungsabdeckung (%)	–	56	90

90 %

Schulungsabdeckung

Compliance-Ziele

Die risikoorientiert abgeleiteten Compliance-Ziele bilden aktuell Anti-Korruption und Kartell- bzw. Wettbewerbsrecht, insbesondere im Hinblick auf die erforderliche Formalisierung mit dem Ziel einer Zertifizierung des CMS. Zusätzlich liegt unser Fokus angesichts der gesteigerten Anforderungen aus der DSGVO auf dem Datenschutz.

Compliance-Organisation

Die Wilo-Compliance-Organisation verfügt neben dem vierköpfigen Compliance Office am Standort Dortmund über 29 lokale Compliance-Koordinatoren in den Tochtergesellschaften. Sie dienen als dezentrale Ansprechpartner und Multiplikatoren. Zudem verfügen sie über Kenntnisse der regionalen Gepflogenheiten sowie rechtlichen Anforderungen und sprechen die Sprache der Mitarbeiter ihrer Standorte.

Zusätzlich wurde in 2019 das Compliance Committee einberufen, das sich aus Vertretern verschiedener Unternehmensbereiche zusammensetzt und damit unterschiedliche Interessen und Perspektiven berücksichtigt. Das Compliance Committee hat im Wesentlichen eine beratende und überwachende Funktion hinsichtlich des Compliance-Programms.

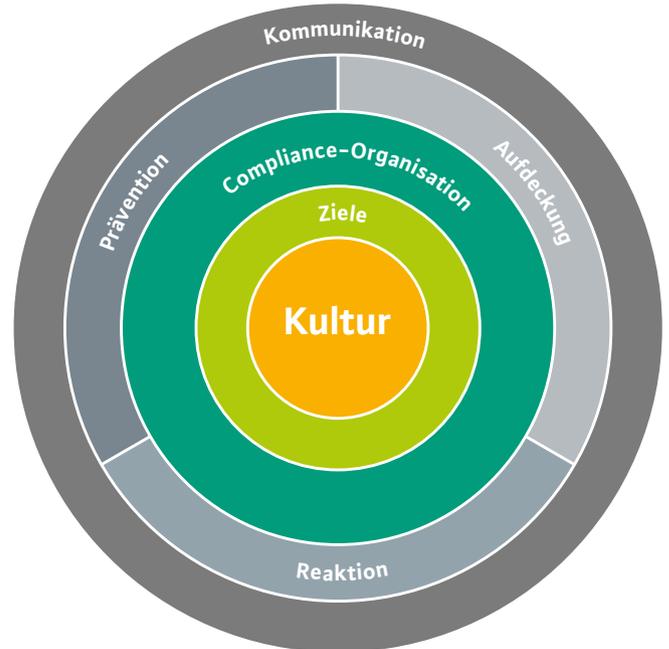
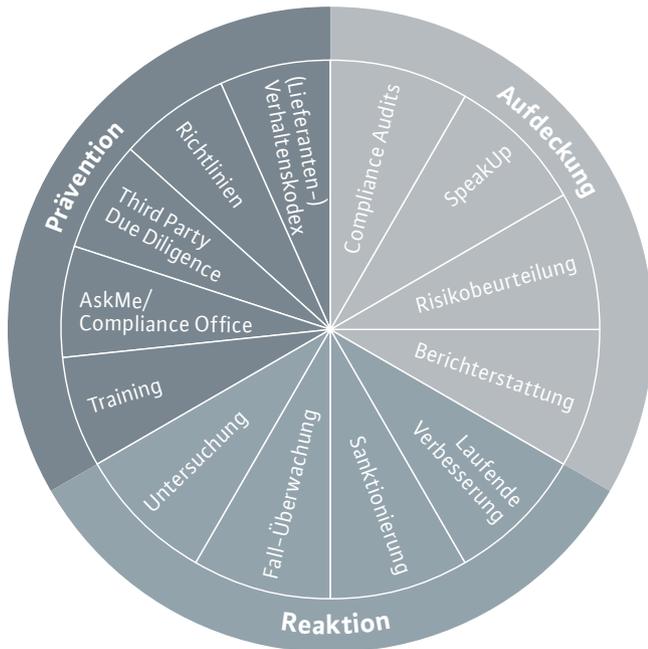
Compliance-Programm

Unser Compliance-Programm besteht aus den Elementen Prävention, Aufdeckung und Reaktion. Jedes Element beinhaltet unterschiedliche Maßnahmen. Wichtigstes Element ist die Prävention, die insbesondere durch unseren Verhaltenskodex geprägt ist. Letzterer wurde bereits 2011 in allen Wilo-Gesellschaften als verbindliche Handlungsrichtlinie implementiert. Da die Wilo Gruppe unterschiedlichste Kulturen unter einem Dach vereint, schafft der Verhaltenskodex ein gemeinsames Grundsatz- und Wertesystem über alle Kulturkreise hinweg.

Er wird von Verhaltensregeln für Lieferanten flankiert, die auch in unserer Lieferkette die Einhaltung grundlegender Arbeits- und ethischer Normen sowie Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltstandards sicherstellen, jeweils im Einklang mit den ILO-Konventionen. Der Lieferanten-Verhaltenskodex ist eine wesentliche und verpflichtende Grundlage für die Beziehung zu Lieferanten. Compliance-Trainings werden auf die unterschiedlichen Funktionsbereiche im Unternehmen adjustiert, um die erforderlichen Kenntnisse zu vermitteln. Compliance ist Bestandteil von Präsenzschulungen und wird über eLearnings vermittelt.

Zur Aufdeckung von potenziellen Compliance-Verstößen stellen wir Mitarbeitern und Externen das Hinweisgeber-system SpeakUp zur Verfügung, über das anonym Meldungen abgegeben werden können. Mit Ablösung des vorherigen Systems und Einführung des neuen SpeakUp wurde auch ein Case Management implementiert, um Verdachtsmomenten standardisiert, nachweislich dokumentiert und objektiv nachzugehen und diese, sofern eine Reaktion erforderlich ist, angemessen zu sanktionieren. Selbstverständlich sind Compliance-Themen aber immer auch Inhalt unserer internen Audits.

Die grundlegende Verantwortung für die Einhaltung von Gesetzen und Regeln liegt bei den Führungskräften. Das umfassende Compliance-Programm wird aber maßgeblich durch die Compliance-Organisation aufgestellt.



Compliance-Kommunikation

Bei der Durchsetzung einer nachhaltigen Compliance-Kultur spielt der „Tone from the Top“ eine maßgebliche Rolle. Daher greift der Vorstand regelmäßig Compliance-Themen im TeamWeb auf. Aber auch in der TeamApp und auf Wilo TV berichten wir regelmäßig über aktuelle Themen.

Doch nur, wenn alle Mitarbeiter die Regeln kennen und nachvollziehen können, wird Compliance im Unternehmen auch gelebt. Daher ist es notwendig, dass Mitarbeiter regelmäßig und zielgruppenorientiert geschult werden. So bieten wir etwa spezielle Führungskräftebildungen an, in denen anhand von Wilo-spezifischen Situationen zur gemeinsamen Diskussion und Reflexion angeregt wird. Durch unsere eLearnings werden die kaufmännischen Angestellten wiederkehrend zu verschiedenen Themen geschult. Unser Ziel für 2019 war es, 90 % aller kaufmännischen Angestellten durch bedarfsgerechte eLearnings zu erreichen. In 2019 wurde das allgemeine Training zum Code of Conduct ausgerollt. Hinzu kamen vier Spezialtrainings, die jeweils nur an bestimmte Zielgruppen oder Regionen gerichtet waren. Das allgemeine Training wurde erst im Dezember gestartet, dennoch konnten wir unser Ziel erreichen. Für 2020 sind insgesamt vier eLearnings geplant: ein allgemeines sowie drei Spezialtrainings.

In 2019 wurden insgesamt 10.573 eLearnings zu verschiedenen Compliance-Themen erfolgreich abgeschlossen.

NACHHALTIGES MANAGEMENT

**Wir handeln verantwortungsvoll entlang
der gesamten Wertschöpfungskette.**

Das Prinzip der Nachhaltigkeit ist bei Wilo der Maßstab für die wirtschaftlich erfolgreiche und zugleich soziale und ökologisch verantwortungsvolle Ausrichtung des Unternehmens. Konsequenterweise ist die effiziente und intelligente Nutzung von Ressourcen ein übergeordnetes Ziel und Teil der Vision der Wilo Gruppe: „Wilo, the water solution leader for a smart and resource-efficient world“ drückt die hohe Selbstverpflichtung unseres Unternehmens aus, einen Beitrag zu zentralen Nachhaltigkeitsthemen zu leisten.





NACHHALTIGKEITSORGANISATION

Nachhaltigkeitsmanagement wird bei Wilo als Querschnittsfunktion betrachtet. Die Förderung der Integration, Kommunikation und des Austauschs der Fachabteilungen steht an oberster Stelle. Um diese Zusammenarbeit effizient zu gestalten, hat Wilo klare Strukturen und Verantwortlichkeiten definiert.

Das Sustainability Steering Board ist das zentrale Entscheidungsorgan, welches aus den Leitungen ausgewählter Fachabteilungen besteht. Den Vorsitz hat der Vorstand für Technologie, Georg Weber (CTO). Hier wird die strategische Richtung für das Nachhaltigkeitsmanagement vorgegeben. Das Sustainability Council hat die Aufgabe, die Nachhaltigkeitsstrategie inhaltlich weiterzuentwickeln und die Umsetzung in der Organisation sicherzustellen. Es ist interdisziplinär besetzt und deckt alle Fachabteilungen von Wilo ab, die im Zusammenhang mit den identifizierten wesentlichen Nachhaltigkeits Herausforderungen stehen.

Dabei treten die Teilnehmer des Councils als Nachhaltigkeitsbeauftragte innerhalb ihrer Abteilungen auf. Koordiniert wird das Council von dem Nachhaltigkeitsdirektor.

Das Sustainability-Netzwerk ist kein festes Organ, sondern steht für alle Mitarbeiter an den über 60 Wilo-Standorten, die in ihrem täglichen Handeln beim Erreichen der Nachhaltigkeitsziele beteiligt sind. Über ihre Vorgesetzten finden ihre Anregungen Berücksichtigung in strategischen Weiterentwicklungen.

Sustainability Steering Board

Chairmann: CTO



Sustainability Council

Coordinator: Sustainability Director



Sustainability-Netzwerk

STAKEHOLDERDIALOG

In Zeiten zunehmender Digitalisierung ist der Erfolg eines Unternehmens eng mit der Kenntnis der Anforderungen seiner Stakeholder verknüpft. Kontinuierlicher, intensiver, wechselseitiger Austausch ist unabdingbar und daher zentrales Element des Nachhaltigkeitsmanagements von Wilo. Hierbei verfolgen wir das Ziel, Anforderungen und Erwartungshaltungen unserer Stakeholder zu verstehen und Veränderungen frühzeitig zu antizipieren.

STAKEHOLDER UND DIALOGFORMEN	
Kunden	<ul style="list-style-type: none"> – Dialog in täglichen Vertriebs- und Kundendienstgesprächen – Verbandsarbeit – Tagungen, Kongresse, Messen – Marktforschung – CUSAT (Customer Satisfaction Analysis)
Lieferanten	<ul style="list-style-type: none"> – Frühzeitige Lieferanteneinbindung – Standardisierte Entwicklung von Lieferanten – Regelmäßige Audits und Schulungen – Lieferantentage, Thementage
Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> – Mitarbeitergespräche – Mitarbeiterbefragungen – Beschwerdeverfahren – Interne Unternehmenskommunikation – Digitale Kollaborationsplattformen
Regierungsorganisationen	<ul style="list-style-type: none"> – Einbringung von Expertenwissen in Gremien – Teilnahme an Normausschüssen
Forschung und Wissenschaft	<ul style="list-style-type: none"> – Teilnahme an und Initiierung von Forschungsprojekten – Zusammenarbeit mit Hochschulen und Bildungseinrichtungen – Förderung von wissenschaftlichen Publikationen
Gesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> – Engagement in lokalen Initiativen – Unterstützung sozialer Programme
Verbände	<ul style="list-style-type: none"> – Mitgliedschaft in zahlreichen Wirtschafts- und Fachverbänden

Kommunikation

Die Umsetzung des Stakeholderdialogs erfolgt über diverse Fachabteilungen und Kanäle. Mit unseren Kunden pflegen wir einen besonders intensiven Austausch. Neben den täglichen Kommunikationsroutinen entlang des Vertriebswegs stehen die Zusammenarbeit in Verbänden, die Ausrichtung von Tagungen und Kongressen sowie gemeinsame Projekte im Vordergrund.

Ein besonderes Highlight war im Jahr 2019 das Fachsymposium der Wasser- und Abwasserwirtschaft in der Schweiz. Zum vierten Mal lud die Wilo Schweiz AG zu dieser Veranstaltung auf den Pilatus ein. Betreiber von Anlagen, Ingenieurbüros, Hochschulen, Fachleute sowie Gastredner diskutierten über aktuelle Themen in ihrer Branche.

Kooperation

Als globales Unternehmen sind wir Mitglied in verschiedenen national und international agierenden Verbänden und Organisationen. Das gemeinsame Ziel der Mehrheit der Kooperationen ist ein verantwortungsvoller, nachhaltiger Umgang mit der kostbaren Ressource Wasser und der Umwelt. Dabei steht der Ausbau der Kooperationen in Osteuropa, Asien und Afrika im Vordergrund (siehe Kapitel Water Partnerships).

Partnerschaft mit Lieferanten

Der intensive Austausch mit Lieferanten startet bereits im Auswahlprozess durch frühzeitige Einbindung und standardisierte Prozesse. Über eine kontinuierliche Lieferanteneinwicklung wird dieser partnerschaftliche Kontakt aufrechterhalten. Ebenfalls finden regelmäßig Lieferantentage statt, in denen abseits vom Tagesgeschäft Themen diskutiert, Kontakte geknüpft und herausragende Lieferanten prämiert werden. So waren auch die Lieferantentage 2019 ein voller Erfolg. Unter dem Thema „The Future is Connected“ fanden diese im November mit über 135 Lieferanten in Peking statt.

Dialog mit Mitarbeitern

Ein wesentlicher Bestandteil in der Mitarbeiterkommunikation ist die konstruktive Zusammenarbeit mit den Arbeitnehmervertretern. Wilo legt großen Wert auf eine partnerschaftliche Interaktion, die für beide Seiten Vorteile bietet. So werden alle relevanten Richtlinien in enger Kooperation ausgearbeitet und implementiert, was Akzeptanz und Umsetzungsgeschwindigkeit deutlich erhöht. Moderne digitale Kanäle wie das interne teamOne bieten die Möglichkeit, Mitarbeiter zeitnah und umfassend über alle Themen rund um das Unternehmen zu informieren. Gleichzeitig werden diese Medien intensiv als Kollaborationsplattformen genutzt. In der 2019 ins Leben gerufenen Dialogplattform FORUM finden regelmäßig Treffen statt, um die Kommunikation zwischen Unternehmensführung und Mitarbeitern zu stärken.

WESENTLICHKEITSANALYSE

Um die wesentlichen Themen für die Wilo-Nachhaltigkeitsstrategie zu identifizieren, hat Wilo eine Vielzahl von Quellen herangezogen:

- UN Sustainable Development Goals
- Themenspezifische GRI-Standards
- Wilo-Megatrends
- Branchenspezifische Herausforderungen
- Gesetzliche Vorgaben
- Ergebnisse aus dem Stakeholderdialog

Die entstandene Themenliste wurde von der Nachhaltigkeitsabteilung mit Unterstützung der Fachabteilungen analysiert. Dazu wurden die wichtigsten Anspruchsgruppen Wilos zusammengetragen und perspektivisch eine Bewertung der einzelnen Nachhaltigkeitsherausforderungen durchgeführt. Dabei wurde zwischen niedriger und hoher Relevanz für interne und externe Stakeholder bewertet, um Wilos Positionierung zu dem entsprechenden Thema abzubilden. Das daraus entstandene Bild wurde im nächsten Schritt mit dem Steering Committee diskutiert und es fand eine abschließende Priorisierung der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen statt. Diese bilden die Basis der Nachhaltigkeitsstrategie.

Wesentlichkeitsanalyse



EXTERNE BEWERTUNGEN

Externe Bewertungen schaffen Transparenz und zeigen Verbesserungspotenziale auf. Deshalb sind sie für uns im Rahmen des Nachhaltigkeitsmanagements ein wichtiges Instrument, um unsere Leistungen kontinuierlich auf den Prüfstand zu stellen und weiterzuentwickeln.

Ecovadis

Erstmalig haben wir unser Nachhaltigkeitsmanagement von Ecovadis bewerten lassen, einer unabhängigen Ratingagentur mit Erfahrung aus über 50.000 Unternehmensbewertungen. Erfolgreich konnten wir hier das Silver Rating erreichen, damit rangieren wir im oberen Drittel der Unternehmen derselben Branche.



Die Ergebnisse sind uns Bestätigung und Ansporn zugleich: Die detaillierte Auswertung zeigt konkrete Verbesserungspotenziale auf. Insbesondere die verstärkte Betrachtung der Lieferketten sowie die Ausweitung von Umweltkennzahlen an internationalen Standorten werden Schwerpunkte der zukünftigen Arbeit sein. Gleichzeitig wurde die an der Kerngeschäftstätigkeit ausgerichtete Nachhaltigkeitsstrategie positiv bewertet. Gleiches gilt für die guten Erfolge im Bereich der Energieeffizienz und der sozialen Verantwortung.

Deutscher Nachhaltigkeitspreis

Eine herausragende Anerkennung war die Nominierung Wilos für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2020. Hervorgehoben wurde dabei die feste Verankerung des Themas Nachhaltigkeit in der Unternehmensvision und Mission unseres Unternehmens.



Deutscher Nachhaltigkeitspreis Preisstatuette

WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Der Schwerpunkt der Wilo-Nachhaltigkeitsstrategie liegt auf dem Produktlebenszyklus entlang der gesamten Wertschöpfungskette sowie auf Maßnahmen, um den ökologischen Fußabdruck zu verbessern.

Der wesentliche ökologische Fußabdruck Wilos wird weniger von den Produktionsprozessen bestimmt, als vielmehr durch die Produkte selbst. Einerseits werden durch unsere Produkte Menschen mit sauberem Wasser versorgt, andererseits wird für die Herstellung der Produkte Rohmaterial benötigt. Pumpen verbrauchen während ihrer gesamten Lebenszeit Strom und müssen am Ende ihrer Lebensdauer entsorgt werden. Aus diesem Grund liegt der Schwerpunkt unserer Nachhaltigkeitsstrategie auf unseren Produkten entlang der gesamten Wertschöpfungskette und auf Maßnahmen, um ihren ökologischen Fußabdruck zu verbessern.

In der Entwicklung werden die maßgeblichen Weichen für die Nachhaltigkeit unserer Produkte gestellt. Ob innovative Lösungen für die Wasserversorgung von morgen, Steigerung der Energieeffizienz unserer Produkte, Reduktion des Rohstoffverbrauchs oder Erhöhung der Recyclingfähigkeit: All diese Ziele werden im ersten Schritt des Wertschöpfungsprozesses beeinflusst. In einem gruppenweit standardisierten Entwicklungsprozess sind daher Standards und Methoden implementiert, die die Berücksichtigung dieser Ziele sicherstellen.

Die vorrangigen Nachhaltigkeitsziele in der Beschaffung bestehen darin, Lieferanten auszuwählen, die unseren sozialen und ökologischen Standards genügen. Hierzu müssen alle Lieferanten den Supplier Code of Conduct unterzeichnen sowie ein „HSE Assessment“ durchlaufen. In einem Freigabe-Komitee werden die Ergebnisse geprüft und nur Lieferanten zugelassen, die die definierten Schwellenwerte überschreiten. Nachhaltige Ziele in der Produktion und den Produktionsstätten liegen primär im schonenden Umgang mit den Ressourcen Energie und Wasser sowie in der

Abfallvermeidung. Hier werden unternehmensweit die Mengen und Verbräuche berichtet und Maßnahmen zur Verringerung geplant und umgesetzt.

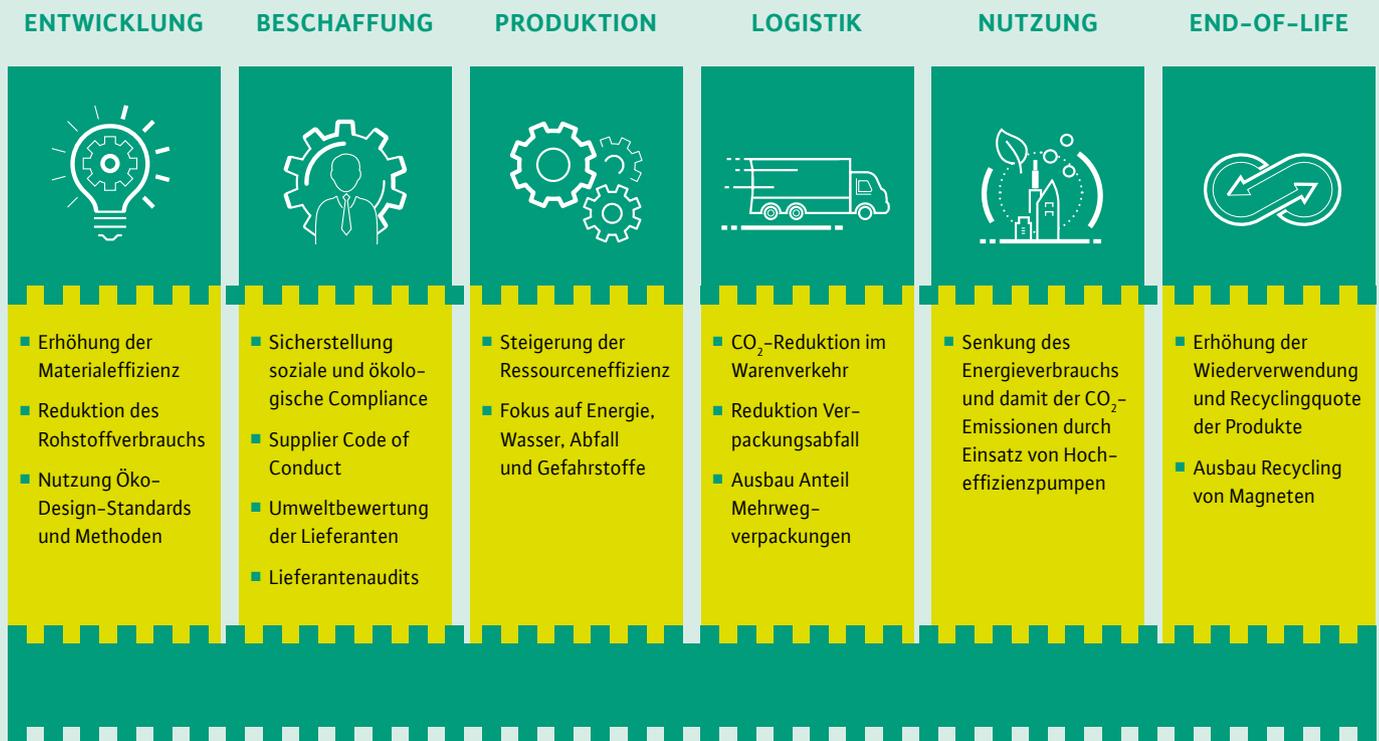
Die wesentlichen Ziele für die Logistik bestehen in der Verringerung des CO₂-Verbrauchs unseres Warenverkehrs sowie in der Ressourcenoptimierung der Verpackungsmaterialien. Entscheidende Maßnahmen hierfür sind die Bündelung von Transporten, die Auswahl der Verkehrsträger sowie die Optimierung von Verpackungen zur besseren Transportfähigkeit. Auch konnte der Einsatz von Mehrwegverpackungen ausgebaut werden.

In der Nutzungsphase unserer Pumpen ist das wesentliche Nachhaltigkeitsziel die Reduktion des Energieverbrauchs. Hier war und ist Wilo schon immer Pionier der Branche und hat mit den Hocheffizienzpumpen einen maßgeblichen Beitrag zur Energieeinsparung und damit zur CO₂-Reduktion geliefert. Mit der neuen Generation der Smart-Pumpen (Wilo-Stratos MAXO), ist der nächste Schritt in die Zukunft vollzogen.

End-of-life: Ziel ist es, die Wiederverwendungsrate und die Recyclingfähigkeit unserer Produkte zu erhöhen. Schon jetzt ist eine Pumpe zu einem sehr hohen Grad recyclingfähig (> 95 %). Mit den Hocheffizienzpumpen ist allerdings ein spezifisches Material in den Fokus gerückt: Seltene Erden. Diese werden für die Herstellung der Permanentmagnete benötigt. Hier ist es unser Ziel, den wertvollen Rohstoff im hauseigenen Recyclingcenter zurückzugewinnen und für die Herstellung neuer Magnete zu nutzen.

NACHHALTIGKEIT ENTLANG DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE

Der Wertschöpfungsprozess gliedert sich bei Wilo in die wesentlichen Phasen: Entwicklung, Beschaffung, Produktion, Logistik, Nutzung und End-of-life. Die folgende Abbildung veranschaulicht zentrale Nachhaltigkeitsziele und -instrumente der einzelnen Phasen.



ANHANG

ÜBER DIESEN BERICHT

Format

Der Bericht erscheint als Online-Publikation. Die Inhalte stehen als Gesamtdokument im PDF-Format für den Download zur Verfügung.

Berichtsstandard: GRI

Der vorliegende Bericht folgt den international anerkannten Standards der Global Reporting Initiative (GRI) und wurde in Übereinstimmung mit der GRI-Standard-Option „Kern“ verfasst. Der GRI-Content-Index verweist auf die weiteren Inhalte im Nachhaltigkeitsbericht oder in anderen veröffentlichten Quellen. Wilo berichtet transparent alle Angaben und Daten, die aus Unternehmensperspektive relevant und wesentlich sind.

UN Global Compact

Als Unterzeichner des UN Global Compact sind wir verpflichtet, unseren Fortschritt bei der Umsetzung der zehn Prinzipien zu berichten. Dem geforderten jährlichen „Communication on Progress“ (CoP) wird ebenfalls in dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht Rechnung getragen.

Sustainable Development Goals

Weiterführend stellt der Bericht den Bezug zu den Zielen einer nachhaltigen Entwicklung der Vereinten Nationen her. Auf welche Ziele sich Wilo fokussiert und welche Unternehmensaktivitäten zu der Erreichung der Ziele hinführen, wird im jeweiligen Kapitel dargestellt.

Berichtszyklus

Der Nachhaltigkeitsbericht von Wilo erscheint vollständig überarbeitet im jährlichen Zyklus. Eine Aktualisierung der wichtigsten Kennzahlen erfolgt nach einem Jahr.

Berichtsinhalt

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht von Wilo gibt Auskunft über die strategische Ausrichtung und das Management von Nachhaltigkeit im Unternehmen. Zielgruppe der Publikation sind Kunden, Mitarbeiter, Lieferanten, Medienvertreter und weitere interessierte Stakeholder.

Über eine Wesentlichkeitsanalyse haben wir die für unsere Geschäftstätigkeit wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen definiert und bewertet.

Der Bericht informiert über die wesentlichen Aktivitäten und Auswirkungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette, speziell über die Themen „Wasser“, „Material“, „Energie und Emissionen“ sowie „Mitarbeiter und Gesellschaft“.

Im Rahmen eines umfassenden Nachhaltigkeitsprogramms wurden Ziele und Maßnahmen formuliert. Sie werden im Bericht transparent und nachvollziehbar dargestellt.

Der Berichtszeitraum umfasst das gesamte Wilo-Geschäftsjahr 2019 (1. Januar 2019 bis 31.12.2019). Redaktionsschluss für diesen Bericht war der 30.04.2020.

Die Zahlen sind zum Teil gerundet.

Verwendete Begriffe

Unsere Belegschaft bezeichnen wir meist als Mitarbeiter oder Beschäftigte. Zugunsten der Lesbarkeit verzichten wir auf eine geschlechtliche Unterscheidung.

Kontakt

Ihre Meinung ist uns wichtig: Fragen oder Anregungen können Sie per E-Mail an uns richten: responsibility@wilo.com

WEITERFÜHRENDE KENNZAHLEN

	Einheit	2017	2018	2019	Anmerkung
Geschäftskennzahlen					
Umsatz	Mio. €	1.424,8	1.463,5	1.477,8	
Umsatzwachstum	%	7,4	2,7	1	
EBITDA	Mio. €	106,6	153,5	180,1	
Konzernergebnis	Mio. €	85,9	64,2	72,4	
Investitionen	Mio. €	195,7	154,8	155,7	
F&E-Anwendungen	Mio. €	63,6	66,3	67,6	
Eigenkapital	Mio. €	707	738,4	792,4	*einschließlich aktivierter Entwicklungskosten
Eigenkapitalquote	%	51,6	49,5	48,3	
Wasser					
Wachstumsrate Water Solutions	%	9,1	9,2	5	
Wachstumsrate Smart Water Systems	%	–	300	62	Markteinführung erst in 2018
Wasserverbrauch	m ³	93.091	94.209	90.295	
Wasserverbrauch pro Mitarbeiter	m ³ /Mitarbeiter	17,9	17,5	16,4	
Energie und Emissionen					
Energieeinsparungen durch Hocheffizienzprodukte	TWh	1,82	1,81	1,77	
Durchgeführte Energy-Solution-Projekte	Anzahl	6.786	8.381	10.159	
Wachstumsrate Smart Products	%	–	–	3.368*	Markteinführung 2018
CO ₂ -Emissionen*	t	15.738	17.046*	16.383	Scope 1 und 2
CO ₂ -Emissionen/Umsatz*	kg/k€	11,05	11,65	11,09	
Energieverbrauch gesamt*	MWh	70.383	75.935	73.027	
Heizenergie (Öl und Gas)*	MWh	27.761	30.371	29.008	
Stromverbrauch	MWh	42.622	45.564	44.019	
Anteil Grünstrom	%	70	67	61	Bezug Grünstrom in Deutschland und Frankreich
CO ₂ -Einsparungen (Grünstrom)	t	16.031	11.393	10.877	
LEED Gebäude-Zertifizierungen	%	21	35	35	Bezug auf Produktionsstandorte
Dienstreisen					
PKW	km	1.058.515	1.062.554	738.785	In Deutschland gebuchte Mietwagen
Flugreisen	km	–	4.832.139	5.335.188	In Deutschland gebucht
Bahn	km	687.493	560.154	564.641	Nah- und Fernverkehr in Deutschland + Thalys
PKW/CO ₂	t	133	137	106	
Bahn/CO ₂	t	4,2	3,4	2,9	Nur Nahverkehr, Fernverkehr CO ₂ -neutral
Flugreisen/CO ₂	t	–	1.446	1.536	In Deutschland gebuchte Flüge

*Vergleichszahlen wurden nachträglich angepasst

	Einheit	2017	2018	2019	Anmerkung
Material					
Wiederverwendete Bauteile	Stück	35.000	32.000	45.774	Deutschland
Einsparung Kupfer	t	12,17	13,6	8,2	
Wiederverwendbare Verpackungen (Inbound)	%	–	77	85	
Abfall recycelt*	t	–	6.856	7.477	
Recyclingquote	%	–	83	88	
Abfall gesamt*	t	–	8.254	9.148	
Anteil zur Beseitigung	t	–	1.398	1.671	
Mitarbeiter und Gesellschaft					
Ausbau Schulungszentren	Anzahl	–	3	3	
Geschulte Mitarbeiter zu Compliance-Themen	%	53	56	90	
Intern entwickelte Führungskräfte	%	–	70	73	
Frauen in Führungspositionen	%	17	20	18	
LTIR (Unfallhäufigkeit)		9,8	9,2	6,5	
Mitarbeiter gesamt	Anzahl	7.726	7.830	7.749	
Anteil Männer	Anzahl	5.949	6.029	5.889	
Anteil Frauen	Anzahl	1.777	1.801	1.860	
Anteil Frauen	%	23	23	24	
Anteil Männer	%	77	77	76	
nach Arbeitsvertrag:					
befristet	Anzahl	983	1.009	967	
davon Frauen	Anzahl	281	266	261	
davon Männer	Anzahl	705	745	706	
unbefristet	Anzahl	6.743	6.821	6.782	
davon Frauen	Anzahl	1.521	1.574	1.574	
davon Männer	Anzahl	5.219	5.245	5.208	
nach Beschäftigungsverhältnis:					
Teilzeit	Anzahl	217	279	240	
davon Frauen	Anzahl	166	193	187	
davon Männer	Anzahl	51	86	62	
Vollzeit	Anzahl	7.509	7.551	7.509	
davon Frauen	Anzahl	1.611	1.608	1.682	
davon Männer	Anzahl	5.898	5.943	5.827	
Auszubildende	Anzahl	136	130	129	
Anteil Leihmitarbeiter	%	6,2	8,4	8,8	Deutschland
Angestellte nach Region:					
Emerging Markets	Anzahl	2.356	2.409	2.464	
Mature Markets	Anzahl	5.370	5.421	5.285	
Fluktuationsrate	%	5,63	5,91	5,61	
Anteil Schwerbehinderte Mitarbeiter	%	3,2	3,1	3,97	Deutschland
Krankenstand	%	6,25	6,64	7	Deutschland
Angestellte von Tarifverhandlung erfasst	%	82,7	83	84,7	Deutschland
Weiterbildungsstunden	Std.	13.900	60.500	62.100	Deutschland

*Vergleichszahlen wurden nachträglich angepasst

ZERTIFIZIERUNGSÜBERSICHT

Standort		9001	14001	18001	50001
44263 Dortmund-Nortkirchenstraße, Deutschland, Central functions (Admin)	WILO SE	ja	ja	ja	ja
44263 Dortmund-Nortkirchenstraße, Deutschland (Production)	WILO SE	ja	ja	ja	ja
44357 Dortmund-Strümpfenbusch, Deutschland	WILO SE	ja	ja	ja	ja
44263 Dortmund-Felicitasstraße, Deutschland	WILO SE	ja	ja	ja	ja
39387 Oschersleben, Deutschland	WILO SE, Werk Oschersleben	ja	ja	ja	ja
95030 Hof, Deutschland	WILO SE, Werk Hof	ja	ja	ja	ja
53005 Laval Cedex, Frankreich	Wilo France SAS	ja	ja	ja	nein
53950 Louverné, Frankreich	Wilo France SAS	ja	ja	ja	nein
78400 Chatou, Frankreich	Wilo France SAS	ja	ja	nein	nein
36070 Trissino, Italien	STEMMA S.R.L.	ja	nein	nein	nein
18700 Aubigny-sur-Nère, Frankreich	Wilo INTEC SAS	ja	ja	nein	nein
91105 Trenčín, Slowakei	Wilo INTEC SAS organizačná zložka Slovakia	ja	nein	nein	nein
Beijing 101300, P. R. China	Wilo China Ltd.	ja	ja	ja	nein
Qinhuangdao City, Hebei Province, P. R. China 066004	Wilo China Ltd.	ja	ja	ja	nein
Qinhuangdao City, Hebei Province, P. R. China 066004	Wilo ELEC CO. LTD.	ja	ja	ja	nein
Busan 618-260 Südkorea	Wilo Pumps Limited	ja	ja	ja	nein
Pune – 411 019, Indien	Wilo Mather and Platt Pumps Private Limited	ja	ja	ja	nein
Pune – 411 019, Indien (Sales)	Wilo Mather and Platt Pumps Private Limited	ja	ja	ja	nein
Kolhapur – 416 234, Indien	Wilo Mather and Platt Pumps Private Limited	ja	ja	ja	nein
34956 Istanbul, Türkei	Wilo Pompa Sistemleri A.Ş.	ja	ja	ja	nein
Russian Federation, Noginsk	Wilo RUS LLC	ja	nein	nein	nein
A-2351, Wiener Neudorf, Österreich	Wilo Pumpen Österreich GmbH	ja	nein	nein	nein
352 45 Växjö, Schweden	Wilo Nordic AB	ja	nein	nein	nein
1083 Ganshoren, Belgien	Wilo nv	ja	nein	nein	nein
05-506 Lesznowola, Polen	Wilo Polska Sp. z o.o.	ja	nein	nein	nein
H-2045, Törökbálint, Ungarn	Wilo Magyarorszá g Kft.	ja	nein	nein	nein

GRI-ÜBERSICHT

GRI-Standard	Quelle	Seite	UN Global Compact	SDG	Anmerkung
1. Organisationsprofil					
102-1	Name der Organisation	Impressum	71		
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	Über Wilo	U2		
102-3	Ort des Hauptsitzes	Impressum	71		
102-4	Standorte Betriebsstätten	Über Wilo	U2		
102-5	Eigentum und Rechtsform	Über Wilo	U2		
102-6	Bediente Märkte	Über Wilo	U2		
102-7	Größenordnung der Organisation	Über Wilo	U2		
102-8	Informationen über Angestellte und andere Mitarbeiter	Globale Verantwortung	40	Prinzip 6	
102-9	Lieferkette	Geschäftsbericht 2019			https://cms.media.wilo.com/cdndoc/wilo394395/4309305/wilo394395.pdf
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	Geschäftsbericht 2019			https://cms.media.wilo.com/cdndoc/wilo394395/4309305/wilo394395.pdf
102-11	Vorsorgeprinzip oder Vorsichtsmaßnahmen	Nachhaltigkeitsstrategie	6	Prinzip 7	
102-12	Externe Initiativen	Water Partnerships Stakeholderdialog	19 57		SDG 17
102-13	Mitgliedschaft in Verbänden				SDG 17 Verbände im Bereich der technischen Gebäudeausrüstung: - Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) - Bundesindustrieverband Technische Gebäudeausrüstung (BTGA) - Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK (AGFW) - Bundesindustrieverband Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik (BDH) - Bundesverband Wärmepumpen (BWP) - Bundesverband Solarwirtschaft (BSW) - Fachverband Gebäude-Klima (FGK) - Bundesvereinigung der Firmen im Gas- und Wasserfach (figawa) - Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW) - Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung (HEA) - Association of the European Heating Industry (ehi) - European Heat Pump Association (ehpa) Verbände im Bereich der Wasserwirtschaft: - Bundesvereinigung der Firmen im Gas- und Wasserfach (figawa) - Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches (DVGW) - Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA) - German Water Partnership (GWP)

GRI-Standard	Quelle	Seite	UN Global Compact	SDG	Anmerkung
2. Strategie					
102-14	Aussagen der Führungskräfte	Vorwort	4		
3. Ethik und Integrität					
102-16	Werte, Richtlinien, Standards und Verhaltensnormen	Compliance Diversity	52	Prinzip 10	SDG 8
4. Führung					
102-18	Führungsstruktur	Geschäftsbericht 2019		SDG 8	https://cms.media.wilo.com/cdndoc/wilo394395/4309305/wilo394395.pdf
5. Stakeholdereinbeziehung					
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	Stakeholderdialog	57		SDG 17
102-41	Tarifverhandlungen	Weiterführende Kennzahlen	64	Prinzip 3	SDG 8
102-42	Bestimmung und Auswählen von Stakeholdern	Stakeholderdialog	57		
102-43	Ansatz für die Stakeholdereinbeziehung	Stakeholderdialog	75		SDG 17
102-44	Schlüsselthemen und Anliegen	Nachhaltigkeitsstrategie Wesentlichkeit	6 58		
6. Vorgehensweise bei der Berichterstattung					
102-45	Entitäten, die in den Konzernabschlüssen erwähnt werden	Geschäftsbericht 2019			https://cms.media.wilo.com/cdndoc/wilo394395/4309305/wilo394395.pdf
102-46	Bestimmung des Berichtsinhalts und Themenabgrenzung	Nachhaltigkeitsstrategie Wesentlichkeit	6		
102-47	Liste der wesentlichen Themen	Wesentlichkeit	58		
102-48	Neuformulierung der Informationen	–			
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	–			
102-50	Berichtszeitraum	Über diesen Bericht	61		
102-51	Datum des aktuellsten Berichts	Über diesen Bericht	61		
102-52	Berichtszyklus	Über diesen Bericht	61		
102-53	Kontaktangaben bei Fragen zum Bericht	Impressum	71		
102-54	Aussagen zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	Über diesen Bericht	61		
102-55	GRI-Inhaltsindex	GRI-Übersicht	67		
102-56	Externe Prüfung	–			Der Bericht wurde keiner externen Prüfung unterzogen.

GRI-Standard		Quelle	Seite	UN Global Compact	SDG	Anmerkung
103 Managementansatz						
103-1	Erklärung des wesentlichen Themas und der Abgrenzung	Nachhaltigkeitsstrategie Wesentlichkeit	6 58			
103-2	Managementansatz und Komponenten					Der Managementansatz wird im jeweiligen Kapitel erläutert.
103-3	Prüfung des Managementansatzes	Nachhaltigkeitsorganisation	56			
200 Wirtschaft						
201	Wirtschaftliche Leistung	Über Wilo Smart Water Systems Energy Solutions Smart Products	U2 17 26 27	Prinzip 9	SDG 6, 8, 9, 13	
203	Indirekte ökonomische Auswirkung	Water Partnerships Soziale Programme	19 48	Prinzip 8, 9	SDG 6, 8, 9, 11, 13, 17	
204	Beschaffungspraktiken	Wertschöpfungskette	60			
205	Korruptionsbekämpfung	Compliance	52	Prinzip 10	SDG 8	
206	Wettbewerbswidriges Verhalten	Compliance	52		SDG 8	
300 Umwelt						
301	Materialien	Material und Abfall	30	Prinzip 8	SDG 9, 12, 13	
302	Energie	Energie und Emissionen	22	Prinzip 7, 8, 9	SDG 8, 13	
303	Wasser	Wasser	12	Prinzip 7, 8, 9	SDG 6, 8, 13	
305	Emissionen	Energie und Emissionen	22	Prinzip 7, 8, 9	SDG 8, 13	
306	Abwasser und Abfall	Wasser Material und Abfall	12 30	Prinzip 7, 8	SDG 12, 13	
308	Umweltbewertung der Lieferanten	Wertschöpfungskette	60	Prinzip 7, 8	SDG 6, 13	

GRI-Standard		Quelle	Seite	UN Global Compact	SDG	Anmerkung
400 Soziales						
401	Beschäftigung	Mitarbeiter und Gesellschaft	38		SDG 8	
		Weiterführende Kennzahlen	64			
402	Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis	Mitarbeiter und Gesellschaft	38	Prinzip 6	SDG 8	
403	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Arbeits- und Gesundheitsschutz	46		SDG 8	
404	Aus- und Weiterbildung	Mitarbeiterentwicklung	42		SDG 8	
405	Vielfalt und Chancengleichheit	Diversity	44	Prinzip 6	SDG 8	
406	Gleichbehandlung	Diversity Compliance	44 52	Prinzip 6	SDG 8	
407	Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen	Compliance	52	Prinzip 3	SDG 8	
408	Kinderarbeit	Compliance	52	Prinzip 5	SDG 8	
409	Zwangs- oder Pflichtarbeit	Compliance	52	Prinzip 4	SDG 8	
412	Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte	Compliance	52	Prinzip 1, 2	SDG 8	
414	Soziale Bewertung der Lieferanten	Wertschöpfungskette Compliance	60 52	Prinzip 2	SDG 8	
419	Sozioökonomische Compliance	Compliance	52	Prinzip 1	SDG 8	

IMPRESSUM

Herausgeber

WILO SE
Nortkirchenstraße 100
44263 Dortmund
www.wilo.com

Ansprechpartner/in

Claudia Brasse

E-Mail

responsibility@wilo.com

Konzept, Beratung und Gestaltung

KorteMaerzWolff
Kommunikation, Hamburg

Fotos

DNP Foto (Quelle Frank Fendler)
WILO SE

Pioneering for You

WILO SE

Nortkirchenstraße 100
44263 Dortmund
T +49 231 4102-0
F +49 231 4102-7363
www.wilo.com